

STADTKURIER

AUSGABE VOM 23.05.2025

32. JAHRGANG, NR. 05/2025

WWW.FLOEHA.DE

URBACT CITY FESTIVAL 2025 IN WROCLAW



Fotos: Stadtverwaltung Flöha und Joe Takes - URBACT

URBACT CITY FESTIVAL 2025 IN WROCLAW DIE STADT FLÖHA WAR DABEI!

Die Kleinstadt Flöha, für nachhaltige Stadtentwicklung geehrt – für Deutschland vertreten mit den Städten Düsseldorf und München sowie der KielRegion

URBACT? Davon hatten wir noch nie gehört. Das sollte sich ändern, als Herr Neubert von der WGS mbH, Westsächsische Gesellschaft für Stadterneuerung, uns auf den Good Practice Call beim europaweiten EFRE-Programm URBACT aufmerksam machte. Natürlich wussten wir, dass die Umwandlung der Alten Baumwolle vom Industrie- zum Stadtzentrum als einzigartiges Projekt schon mehrfach Anerkennung und Beachtung auf Landes- und Bundesebene erfahren hatte. So war es nur konsequent, den Transformationsprozess der Baumwollspinnerei Flöha auch auf europäischer Ebene zu präsentieren. Mit Unterstützung durch Herrn Neubert wurde die Bewerbung online und in englischer Sprache im Juni 2024 eingereicht. Da ahnten wir noch nichts von dem, was Spannendes auf uns zukam.

Am 29. Oktober 2024 wählte das URBACT-Programm, welches die nachhaltige Stadtentwicklung in ganz Europa unterstützt, 116 URBACT-Good Practices aus den 249 Vorschlägen aus, die im Rahmen der offenen Ausschreibung eingereicht wurden. Und wer hätte das gedacht, die Kleinstadt Flöha wurde, neben den deutschen Städten München, Düsseldorf und der KielRegion für ihr URBACT Good Practice „Refabrication-Invention of a city centre“ ausgezeichnet. Nach dieser Anerkennung wird Flöha nun in ganz Europa beworben und war eingeladen, ihr Good Practice auf dem URBACT City Festival 2025 neben anderen zukunftsorientierten europäischen Städten zu präsentieren. Und so fanden Herr Neubert und ich uns schließlich in Wrocław, Polen wieder, wo das City Festival vom 8. – 10. April stattfand. Schon der Veranstaltungsort war beeindruckend. Als Kulisse diente die Jahrhunderthalle (Hala Stulecia), wo wir auf alle anderen 116 Good Practice – Städte trafen. Nach einem eingehenden Briefing über den Ablauf der drei Tage, nahmen wir am Abend ganz offiziell unsere Urkunde entgegen – roter Teppich inklusive. Am nächsten Morgen gab es zunächst die Gelegenheit zum nationalen Austausch mit den Vertreterinnen aus Düsseldorf und München sowie Lilian, der jungen Mitarbeiterin der URBACT-Kontaktstelle in Deutschland. Mit mehr als 600 Teilnehmern aus über 30 europäischen Ländern in der Jahrhunderthalle war die Atmosphäre dann zur offiziellen Festivaleröffnung schon voller positiver Energie und Spannung. So viele Fachleute mit geballtem Wissen zur nachhaltigen Stadtentwicklung haben sich hier zusammengefunden, um sich miteinander auszutauschen, sich zu vernetzen und ihre guten Praxisbeispiele in die Welt zu tragen. Thematisch war das Festival breitgefächert und für jeden war etwas dabei: So gab es die verschiedensten Projekte in den Bereichen Städtebau, Stadtgestaltung und -gesellschaft, Klimaschutz, Soziales und Teilhabe, Energie oder grüne Infrastruktur, über die man sich auf dem sogenannten Marketplace informieren konnte. Dort hatten auch wir unseren Stand, gleich neben der portugiesischen Kleinstadt Idanha-a-Nova mit dem netten Bürgermeister. Aber zum Plaudern blieb wenig Zeit, so viele Interessenten waren bei uns und ließen sich unser Good Practice erklären. Wir führten Gespräche mit Menschen aus Portugal, der Slowakei, Polen, dem hochwassergebeutelten Valencia (Spanien) oder aus Italien, die alle ähnliche städtebauliche Herausforderungen zu meistern haben.

Umgekehrt wurde uns Staunen, Anerkennung und Lob für ein im Vergleich zur Stadtgröße derartig großes Städtebauprojekt entgegengebracht. In sogenannten thematischen Sessions gab es für die Teilnehmer Gelegenheit, sich aktiv mit den Projekten auseinanderzusetzen. Dafür wurden die Good Practices von den jeweiligen Vertretern/-innen kurz vorgestellt. So oblag es mir, den etwa 30-jährigen Umwandlungsprozess der Alten Baumwolle in exakt drei Minuten in englischer Sprache wiederzugeben – eine herausfordernde Aufgabe, die mich bis in den späten Abend des Vortages beschäftigte.

Am Ende dieses äußerst kommunikativen Tages haben wir die Chance genutzt und an einer Exkursion ins historische Tram-Depot Popowice teilgenommen. Schon die 30-minütige Fahrt dorthin mit einer historischen Straßenbahn auf holprigen Schienen war ein Erlebnis. Während der Führung über das überwiegend unsanierte Gelände, was mich ein bisschen an vergangene Zeiten der Alten Baumwolle erinnerte, wurde deutlich, wie sehr sich die ansässigen Vereine für eine Revitalisierung einbringen. Das Engagement von Vereinen bei der Projektarbeit war vor allem in den südeuropäischen Städten verbreitet und hat mir imponiert.

Auch der dritte Tag auf dem City Festival stand unter dem Zeichen der Kommunikation und Vernetzung. Viele Male wurden wir gefragt, als Lead-Partner ein Transfer-Netzwerk zu leiten mit dem Ziel, unsere Erfahrungen im Umgang mit der Alten Baumwolle an andere Städte mit ähnlichen Problemlagen weiterzugeben. Geehrt zwar für die Wertschätzung, mussten wir die Erwartungen dahingehend drosseln. Die Anforderungen und der zeitliche Aufwand stellen in unseren Augen, vor dem Hintergrund verfügbarer personeller Ressourcen, eine Hürde dar. Jedoch gibt es Alternativen, die einen internationalen Austausch und Transfer ermöglichen würden.

Fazit:

Es gibt so viele Städte in Europa, ob groß oder klein, die gleiche oder ähnliche städtebauliche oder sozio-ökonomische Probleme haben wie Flöha. Deshalb war das City Festival für mich ein aufschlussreiches Event. Ich bin um ein paar Erfahrungen reicher und es wird klar: Herr Neuberts Idee zur Bewerbung beim URBACT-Programm war richtig und gut, denn es bietet die Chance zum persönlichen Austausch mit Gleichgesinnten in ganz Europa um über kreative, innovative und manchmal vielleicht ganz einfache Lösungen zu sprechen und das ein oder andere mitzunehmen.

Anja Irmischer, Bauverwaltung

Hintergrund:

URBACT ist ein europäisches Förderprogramm für nachhaltige Stadtentwicklung, das durch den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) sowie die 27 EU-Mitgliedsstaaten,

Norwegen und die Schweiz finanziert wird. Es unterstützt teilnehmende Stadtverwaltungen dabei, im Rahmen von Netzwerken mit anderen europäischen Städten und einer Gruppe von lokalen Stakeholdern ein Konzept für ihre Herausforderung vor Ort zu erarbeiten und umzusetzen. Das Programm ist für alle Themen im Bereich der Stadtentwicklung offen.

<https://urbact.eu/deutschland>

¹ „Umnutzung: Die Erfindung eines Stadtzentrums“

² Einweisung

³ Sitzungen

Gutes Praxisbeispiel: Ein URBACT Good Practice ist eine städtische Initiative, die wirkungsvoll, partizipativ, integriert, relevant und leicht auf andere europäische Städte übertragbar ist.

⁴ Federführende Kommune

Beschlüsse der 8. Sitzung des Stadtrates Flöha vom 24.04.2025

Beschluss über die Hauptsatzung der Stadt Flöha

Beschluss-Nr.: 045/9/2025

Abstimmungsergebnis: → Mit Stimmenmehrheit (17 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen)

Beschluss zur Bestellung von Aufsichtsratsmitgliedern der Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft mbH Flöha

Beschluss-Nr.: 046/9/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

Beschluss über die Vertretung in der Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Kommunale Wasserver-/ Abwasserentsorgung Mittleres Erzgebirgsvorland“

Beschluss-Nr.: 047/9/2025

Abstimmungsergebnis: → Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

IMMOBILIENANGEBOT DER STADT FLÖHA

Altes Rathaus – Augustusburger Straße 90, 09557 Flöha

Lage:

Die große Kreisstadt Flöha ist mit 10.426 Einwohnern eine sächsische Kleinstadt im Landkreis Mittelsachsen und befindet sich in idyllischer Lage in einem Flusstal. Infrastrukturell ist Flöha im Dreieck der drei sächsischen Großstädte Leipzig, Dresden und Chemnitz hervorragend angebunden. Mit dem Bahnhof Flöha befindet sich die Stadt an der überregionalen Bahnstrecke Dresden-Werdau und den regionalen Strecken Zschopautalbahn und Flöhatalbahn.

Das Angebotsobjekt liegt zentral, direkt an der Ortsdurchgangsstraße Augustusburger Straße (B180), unweit des neuen Ortskerns „Alte Baumwolle“.

Das Grundstück hat eine Gesamtgröße von 3.908 m² und setzt sich zusammen aus den Flurstücken der Gemarkung Plaue:

Nr. 182/9	579 m ²
Nr. 185/3	3.000 m ²
Nr. 185/6	329 m ²

Nutzung:

bis 03/2024 als Rathaus genutzt, seither steht es leer

Gebäudebeschreibung:

Das Objekt besteht aus einem Altbau- und einem Neubauteil sowie 5 Garagen/2 Schuppen und hat eine Gesamtnutzfläche von ca. 1.540 m²

ALTBAU:

- **Baujahr:** um 1892
- **Geschosse:** bestehend aus UG, EG, OG, DG und nicht ausgebautem Dachspitz
- **Bauweise und Dach:** Mauerwerksbau aus Ziegel, 1 Treppenhaus, Büros in 3 Ebenen, Massivdecke über KG, sonst Holzbalkendecken, Satteldach mit Naturschieferedeindeckung
- **Bruttogeschossfläche:** ca. 1.645,78 m²

• Ausstattung:

- Fußböden überw. PVC, in den Sanitärräumen Fliesen
- Elektroinstallation aus 1999/2001, teilw. DDR-Zeiten
- Heizung, Erdgas-Zentralheizung, Heizkörper, Stahlradiatoren mit Thermostatventilen
- Sanitärräume, geschlechtergetrennt, überw. raumhoch gefliest
- Denkmalschutz (Klinkerbau mit übergiebeltem Mittelrisalit und Ecktürmchen)

NEUBAUTEN:

• Baujahre

- 1950 bis 1985
- Garagen eingeschossig
- Flachbau mit Speisesaal und Zwischenbau eingeschossig
- Neubau mit Ratssaal zweigeschossig mit Stahlbetondecke über EG

• Bauweise und Dach:

1 Treppenhaus, Mauerwerksbauten, Holzbalken als Dachkonstruktion, flache Satteldächer oder flaches Pultdach mit verschweißten Bitumenbahnen

• Bruttogeschossfläche:

Garagen:	ca. 160,40 m ²
Neubau:	ca. 391,60 m ²
Eingang:	ca. 45,17 m ²
Speisesaalgebäude:	ca. 450,38 m ²

• Ausstattung:

- Fußböden überw. PVC, in den Sanitärräumen Fliesen
- Elektroinstallation aus 1999/2001
- Heizung über Altbau-Erdgas-Zentralheizung, Heizkörper, Stahlradiatoren mit Thermostatventilen
- Sanitärräume geschlechtergetrennt, überw. raumhoch gefliest, im EG behindertengerecht,

• Versorgung/Entsorgung:

alle ortsüblichen Ver- und Entsorgungsanschlüsse (kommunale Abwasserentsorgung, Trinkwasser, elektrischer Strom,

Erdgas, Telefon, Kabelfernsehen) sind einmal vorhanden; die einzelnen Gebäudeteile werden über Unterversorgungen bedient,

• **Energieausweis:**

- für Nichtwohngebäude liegt vor,
- Endenergieverbrauch Wärme: 148 kWh/(m²*a)
- Endenergieverbrauch Strom: 23 kWh/(m²*a)
- Primärenergieverbrauch: 204 kWh/(m²*a)

• **Eigentümer:** Stadt Flöha

• **Kaufpreis:**

Der Kaufpreis als Mindestgebot beträgt 550.000 EUR

• **Kaufpreisenebenkosten:**

trägt der Käufer (wie z. B. Grunderwerbsteuer, Notar- oder Grundbuchkosten)

Ein schriftlicher Kaufantrag mit [Kaufpreisangebot](#) sowie [Angaben zum geplanten Nutzungskonzept](#) ist ausschließlich im **verschlossenen** Umschlag mit dem Vermerk „Ausschreibung Altes Rathaus, Augustusburger Straße 90“ mit vollständigem Absender bei der

Stadtverwaltung Flöha
Finanzverwaltung
Sachgebiet Liegenschaften/Abgaben
Claußstraße 7
09557 Flöha,

bis zum **11.06.2025** einzureichen.

Für Fragen zum Verkauf steht Ihnen das Sachgebiet Liegenschaften/Abgaben gern zur Verfügung

Kontakt: Frau Grunert, Telefon-Nr. 03726/791140, E-Mail: m.grunert@floeha.de

Diese Angaben zum Immobilienangebot der Stadt Flöha finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de.

Hinweis:

Das Veräußerungsangebot ergeht ohne Gewähr für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben. Bei dieser Veröffentlichung handelt es sich um eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten. Die Stadt ist nicht verpflichtet, einem Angebot oder dem höchsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

SIEBTE AUFLAGE DER ÜBER-LAND-TOUR DES PRÄVENTIONSMOBILS

Am 24. Mai 2025 beginnt nunmehr die siebte Über-Land-Präventionstour der Polizeidirektion Chemnitz ohne Unterbrechung. Mit Ratschlägen und allerlei Tipps sind die Beamten mit dem Präventionsmobil der Polizeilichen Beratungsstelle im Erzgebirgskreis, dem Landkreis Mittelsachsen und der Stadt Chemnitz unterwegs. Mit dabei ist wieder die Bundespolizei, die Sparkasse Chemnitz und Mittelsachsen sowie erstmals die Sparkasse Erzgebirgskreis.

In 25 Städten werden die Beamten des Fachdienstes Prävention der Polizeidirektion Chemnitz zusammen mit den örtlich zuständigen Bürgerpolizisten an 33 Tagen interessierten Bürgerinnen und Bürgern zu verschiedenen Themen kriminalpräventiv beraten. Im Fokus stehen unter anderem der Einbruch- und Diebstahlschutz, Betrugsmaschen wie dem Schockanruf oder das sichere Surfen im Internet.

Wichtig ist den uniformierten Frauen und Männern, die mit dem blau-silberfarbenen Präventionsmobil an acht Orten in Chemnitz und 13 Orten im Landkreis Mittelsachsen sowie zwölf Orten im Erzgebirgskreis Halt machen, nicht nur die stets kostenlose Beratung und die Präsenz vor Ort, sondern auch, sich die Zeit für den persönlichen Austausch mit den Ratsuchenden zu nehmen. An der Autobahn-Raststätte „Auerswalder Blick“ und auf dem Gelände in der Jagdschänkenstraße wird auch die Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz das Präventions-Team unterstützen. Der Fokus liegt wie im Vorjahr vor allem auf Reisenden, die mit dem Auto unterwegs sind und während der Fahrtpausen als potenzielle Opfer ins Visier von Trickdieben geraten können. Denn oftmals haben es die Übeltäter auf im Auto liegende Geldbörsen, Wertgegenstände oder am Fahrzeug befestigte Fahrräder abgesehen.

Weiterhin können sich Urlauber mit Zelt, Wohnwagen oder Wohnmobilen wieder wie in den vergangenen Jahren beraten lassen. Denn die Besetzung des Präventionsmobils wird halt an den Campingplätzen in Rabenstein, Schneeberg und Geyer machen. Gemeinsame Termine mit den Filialmobilen der Sparkassen Chemnitz und Mittelsachsen (Geringswalde und Rechenberg-Bienenmühle) stehen natürlich auch bei der diesjährigen Tour wieder an. Für den Erzgebirgskreis werden die Präventi-

onstermine direkt in den Sparkassen-Filialen stattfinden (Anna-berg-Buchholz und Zschopau). Das Augenmerk der Polizistinnen und Polizisten wird besonders an diesen Tagen auf den Seniorinnen und Senioren als potenzielle Betrugsopfer liegen.

Auch werden an zwölf Etappenorten Beauftragte für Kriminalprävention der Bundespolizeiinspektion Chemnitz dabei sein, um Interessierte über aktuelle Bestimmungen im grenzüberschreitenden Reiseverkehr sowie zur Sicherheit auf Bahnhöfen und im Zugverkehr zu informieren.

Start der elf-wöchigen Präventionstour 2025 ist in Chemnitz. Den Auftakt wird es am 24. Mai 2025, 10:00 Uhr, am Markt geben. Dort wird das Präventionsmobil an diesem Tag bis gegen 18:00 Uhr stehen. Mit dabei wird auch die Bundespolizei sein. Der Tour-Abschluss wird am 10. August 2025, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr, auf dem Gessingplatz in Olbernhau stattfinden. Die Beratungen an den in Summe 33 Etappenorten unterstützen auch in diesem Jahr die Kommunen sowie Gewerbetreibende, indem Standorte für das Mobil zur Verfügung gestellt werden. Hinweis zur Karte und zur Tourplanung: Die Termine mit dem Beauftragten für Kriminalprävention der Bundespolizeiinspektion Chemnitz sind blau gekennzeichnet, die Termine in Kooperation mit den Sparkassen sind rot und die Termine auf den Campingplätzen in Geyer, Schneeberg und Rabenstein sind braun markiert.

Zudem kann es aufgrund polizeilicher Lagen zu kurzfristigen Änderungen kommen. Die Sprechtag der Polizeilichen Beratungsstelle in der Brückenstraße in Chemnitz entfallen – sollte an den betreffenden Dienstagen und/oder Donnerstagen zu terminlichen Überschneidungen mit der Tour kommen. Die Polizeiliche Beratungsstelle ist jedoch permanent per E-Mail unter beratungsstelle.pd-c@polizei.sachsen.de erreichbar.

Rückblick: Während der Tour im vergangenen Sommer legte das Präventionsmobil beinahe 2.300 Kilometer zurück und machte 34 Etappenstopps. Dabei holten sich 1.300 Bürgerinnen und Bürger Rat, Tipps und Hinweise am Präventionsmobil. In den meisten Beratungen wurde sich nach nach Möglichkeiten eines besseren Einbruchschutzes (324x) oder Fragen zum Straßenverkehr (130x) erkundigt. (mg)

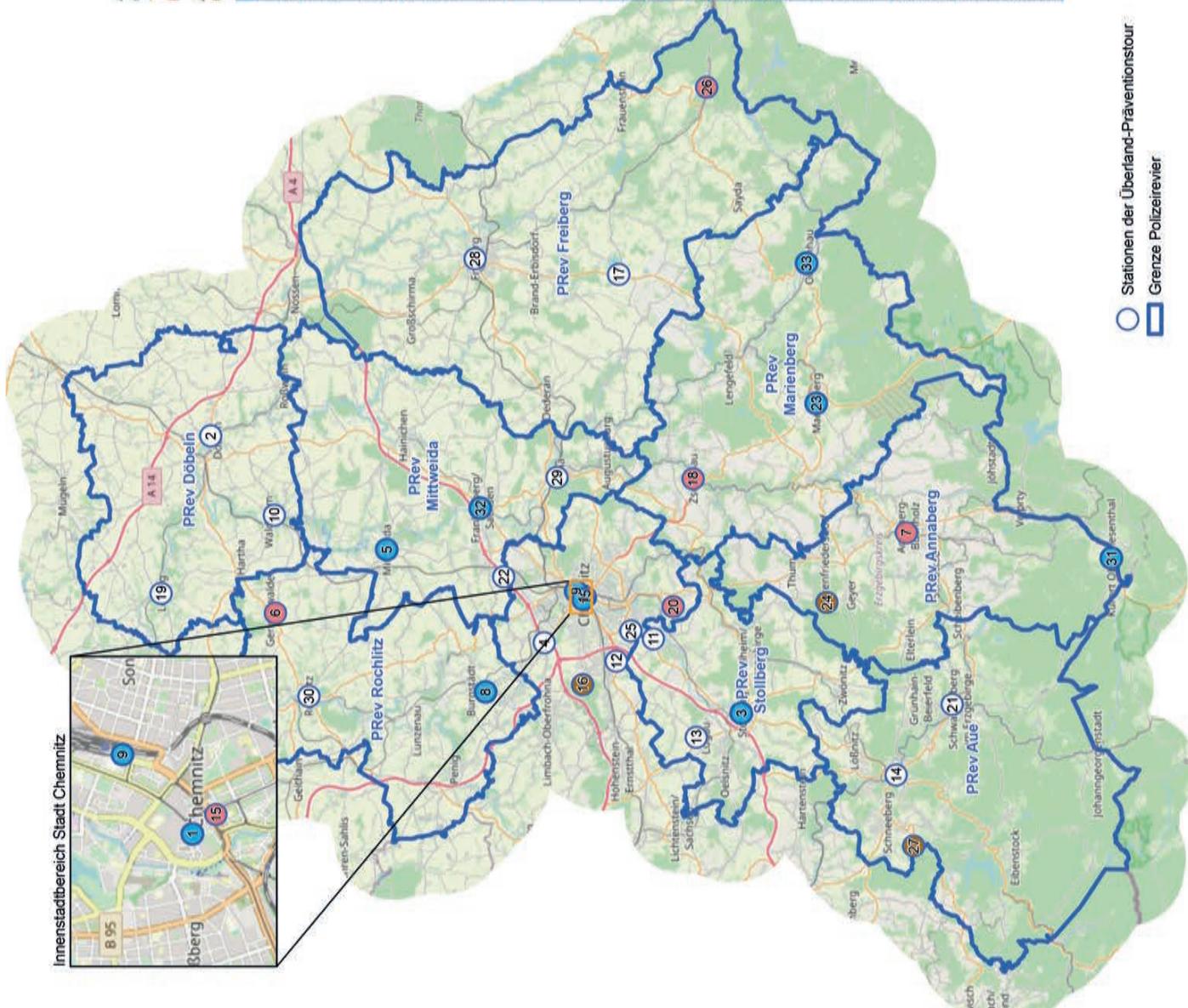


An den blau hervorgehobenen Terminen wird zusätzlich der Präventionsverantwortliche der Bundespolizeiinspektion Chemnitz teilnehmen.

Termine, welche im Zusammenwirken mit der Sparkasse Mittelsachsen, Erzgebirgssparkasse bzw. der Sparkasse Chemnitz stattfinden, sind in der Karte rot hervorgehoben.

An den braun hervorgehobenen Terminen finden die Veranstaltungen im Bereich von Campingplätzen statt.

Nr.	Datum	Uhrzeit	Ort	Standort
1	24.05.2025	10:00 - 18:00	Chemnitz	Markt
2	27.05.2025	09:30 - 13:30	Döbeln	Markt
3	28.05.2025	10:00 - 14:00	Stollberg	Simmel Parkplatz
4	03.06.2025	11:00 - 16:00	Chemnitz	Chemnitz Center/ Mall-Eingang Höhe Deichmann
5	05.06.2025	10:00 - 13:00	Mittweida	Markt
6	06.06.2025	12:30 - 16:30	Geringswalde	Parkplatz Norma
7	10.06.2025	10:00 - 14:00	Annaberg	Markt
8	12.06.2025	10:00 - 13:30	Burgstädt	Rewe
9	13.06.2025	12:00 - 16:00	Chemnitz	Chemnitz Hauptbahnhof, Vorplatz
10	18.06.2025	09:30 - 13:30	Waldheim	Markt
11	20.06.2025	11:00 - 15:00	Neukirchen	Gemeindeverwaltung Neukirchen, Hauptstr. 77
12	21.06.2025	08:00 - 15:00	Chemnitz	Verkehrspolizeiinspektion Chemnitz, Jagdschänkenstraße 56
13	24.06.2025	10:00 - 14:00	Lugau	Paletti-Markt
14	25.06.2025	10:00 - 13:30	Aue-Bad Schlema	Postplatz Aue
15	02.07.2025	13:00 - 17:00	Chemnitz	Sparkasse Moritzhof
16	03.07.2025	10:00 - 14:00	Chemnitz	Chemnitz, Rabenstein/ Campingplatz
17	04.07.2025	10:00 - 14:00	Großtrannmannsdorf	Parkplatz Norma
18	08.07.2025	10:00 - 14:00	Zschopau	Markt/Sparkasse
19	09.07.2025	09:30 - 13:00	Leisnig	Markt
20	10.07.2025	13:00 - 17:00	Chemnitz	Klaffenbach Rathaus
21	14.07.2025	10:00 - 13:30	Schwarzenberg	Bahnhofsvorplatz
22	17.07.2025	10:00 - 14:00	BAB A4	BAB 4, Raststätte "Auerswalder Blick", Fahrrichtung Dresden
23	18.07.2025	10:00 - 13:30	Marienberg	Markt
24	21.07.2025	10:00 - 14:00	Geyer	Campingplatz
25	23.07.2025	10:00 - 14:00	Chemnitz	Chemnitz, Baumarkt "Hornbach", Parkplatz
26	24.07.2025	10:30 - 14:30	Rechenberg-Bienenmühle	Rathaus
27	28.07.2025	10:00 - 14:00	Schneeberg	Campingplatz Filzreich
28	29.07.2025	10:00 - 14:00	Freiberg	Markt
29	31.07.2025	10:00 - 14:00	Flöha	Alte Baumwolle
30	05.08.2025	10:00 - 13:30	Rochlitz	Markt
31	06.08.2025	10:00 - 14:00	Oberwiesenthal	Markt/Fichtelberg
32	07.08.2025	10:00 - 13:30	Frankenberg	Markt
33	10.08.2025	10:00 - 16:00	Obernhau	Gessingplatz



○ Stationen der Überland-Präventionstour
 □ Grenze Polizeirevier

Aufruf zum Kampf gegen den Vandalismus

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der Stadtrat und die Verwaltung beklagen in den letzten Jahren eine Zunahme von Vandalismus in unserem Stadtgebiet. Mutwillige Verunreinigungen wie Papier und Hundekot, Sachbeschädigungen und Zerstörungen, zerbrochene Flaschen, verfassungsfeindliche und andere widerliche Graffiti, Schmierereien oder Aufkleber an Wänden, Scheiben sowie Verweil- und Verkehrsleiteinrichtungen sind keine Kavaliersdelikte. Sie werden von uns festgestellt und stets ordnungs- oder strafrechtlich angezeigt. Leider sind die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft überwiegend ergebnislos.

Auch wenn der städtische Bauhof oder die Eigentümer der Bauten und Einrichtungen die Sachbeschädigungen mit erheblichem Aufwand wieder beseitigen, schlagen die Täter kurz darauf oft erneut, schon fast systematisch, zu und beschädigen zahlreiche Flächen wie bspw. die Stützwand zur Bahnsteigunterführung des Bahnhofstunnels auf der Augustusburger Straße oder die Wand der Park-Ride-Anlage der Oberen Güterbahnhofsstasse. Diese befinden sich im Eigentum des Landesamtes für Straßenbau und Verkehr oder der Deutschen Bahn und die Eigentümer beseitigen in der Regel nur eindeutig verfassungsrechtliche Schmierereien.

Die Schadenssummen bewegen sich inzwischen im fünfstelligen Bereich, welche letztlich die Bürgerinnen und Bürger unserer

Stadt als Steuerzahler oder die Kunden der Deutschen Bahn bezahlen. Wir sind stolz, dass trotz knapper Kassen auch 2025 die Steuern nicht erhöht werden. Jedoch werden bei einem Übermaß der Kosten für die Schadensbeseitigung die Gelder für andere wichtige städtische Belange künftig fehlen.

Da diese Ordnungswidrigkeiten und Straftaten das Allgemeingut treffen, die Täter damit dem Steuerzahler in die Tasche greifen und eine 24-stündige Kontrolle nicht möglich ist, rufen wir die Bevölkerung zur Mithilfe auf, um die Verursacher der Schäden dingfest zu machen.

Der Stadtrat und die Verwaltung bitten die Bürgerinnen und Bürger um Aufmerksamkeit für Auffälligkeiten im Stadtgebiet. Es ist kaum vorstellbar, dass dies alles unbemerkt bleibt. Hinweise können an die Ordnungsverwaltung gerichtet werden: Ordnungsamt@floeha.de. Unterbinden wir künftig gemeinsam die Gefahren, welche Zerstörungswütige hinterlassen und unsere Gesundheit beeinträchtigen! Lassen wir es einfach nicht mehr nicht zu, dass öffentliches Allgemeingut und privates Eigentum sowie das Ansehen unserer Stadt durch einige Wenige weiter beschädigt werden.

Oberbürgermeister
Volker Holuscha

Gedenken und Mahnung zum Tag der Befreiung



Am 8. Mai, zum offiziellen Gedenktag zur Beendigung des 2. Weltkrieges gedachte Oberbürgermeister Volker Holuscha zusammen mit Vertretern der Stadtverwaltung den Opfern der faschistischen Gewaltherrschaft und des Vernichtungskrieges mit der Niederlegung eines Blumengebindes am Ehrenmal für die Opfer des Faschismus. Er unterstrich, dass angesichts der aktuell konfliktbeladenen Situation in der Welt die Erinnerung an die menschenverachtenden Verhältnisse des Hitlerregimes und die Verbrechen im 2. Weltkrieg immer wieder ins Gedächtnis gerufen werden müsse. „Unsere Freiheit und Demokratie sind nur in einer starken Gemeinschaft unter Wahrung der in den Jahren der Nachkriegszeit geschaffenen friedlichen Koexistenz und Achtung der nationalen Souveränitäten zu erhalten.“, so der Oberbürgermeister. Nie wieder dürften menschenverachtende Herrschaftssysteme in die Stärke versetzt werden, dass fremde Länder um ihre Sicherheit fürchten müssen. Auch mahnt der Tag der Befreiung, dass die Verfolgung von Menschen aufgrund ihrer Abstammung oder ihrer sexuellen Orientierung, ihrer Sprache oder Herkunft, ihrer religiösen oder politischen Anschauung überwunden werden müsse. Letztlich endeten diese Verfolgungsexzesse unter der Hitler-Diktatur in der Vernichtung Millionen unschuldiger Menschen während des 2. Weltkrieges mit unvorstellbar brutalen Methoden. Insbesondere der jüngeren Generation müsse in Erinnerung gerufen werden, welche Gräueltaten stets in dik-

tatorischen Systemen und Kriegen begangen wurden und noch werden. Die Zeit des Friedens und des Wohlstands in der Mitte Europas nach 1945 sei nie eine Selbstverständlichkeit gewesen und blieb stets nur durch politisches Geschick und Diplomatie uns erhalten.

Ummeldung laut Meldegesetz

POLIZEIDIREKTION CHEMNITZ | **POLIZEI Sachsen**

Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug bei der Meldebehörde anzumelden. Bei dieser Anmeldung muss der Mieter auch die Wohnungsgeberbestätigung vorlegen, die er vom Vermieter nach dem Einzug bekommt. Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Wer die Frist von zwei Wochen verstreichen lässt beziehungsweise die Ummeldung vergisst, muss mit einem Bußgeld rechnen.

Wer eine Mietwohnung alleine mietet, darf Partner(innen) immer übernachten lassen, denn es gehört zum Gebrauchsrecht, persönliche und soziale Kontakte in der Wohnung zu pflegen, ohne dass dies von einer Einwilligung der Vermieterschaft abhängt.

Eine Meldeadresse ist auch ohne eigene Wohnung möglich. Hinweis für Halter von Fahrzeugen: Die meldepflichtige Änderung im Fahrzeugschein bezüglich der Adresse ist bei der Zulassungsstelle zusätzlich zeitnah anzuzeigen.

Ihr/e Bürgerpolizist/in

SICHERER BADESPASS IN OFFENEN GEWÄSSERN

Was Sie wissen und beachten sollten

Mit den ersten warmen Tagen zieht es viele Menschen zur Erfrischung an Flüsse, Seen und Talsperren sowie Teiche. Offene Gewässer bieten Naturerlebnis und Abkühlung zugleich – doch sie bergen auch Risiken, die nicht unterschätzt werden dürfen. Damit der Aufenthalt am Wasser nicht zur Gefahr wird, ist Um-sicht gefragt.

Verlockend, aber nicht ungefährlich: Baden in offenen Gewässern

Im Gegensatz zu bewachten Schwimmbädern und Stränden sind Flüsse und Seen nicht überwacht und ihre Gefahren schwer einschätzbar. Strömungen, plötzliche Tiefen, kalte Wasserschichten oder ungesicherte Uferbereiche können selbst für geübte Schwimmer zur lebensbedrohlichen Falle werden. Besonders Kinder und ungeübte Schwimmer sollten niemals unbeaufsichtigt ins Wasser gehen.

Wehranlagen: Lebensgefahr durch Sogwirkung und Strudel

Ein besonderes Risiko geht von Wehranlagen aus. Die Strömungsverhältnisse vor und hinter einem Wehr sind unberechenbar. Selbst bei scheinbar ruhigem Wasser können starke Sogwirkungen auftreten, die Menschen und selbst Boote unter Wasser ziehen. Das Betreten solcher Bereiche – auch für Mutproben oder Fotos – ist lebensgefährlich und verboten. Warnschilder und Absperrungen sind unbedingt zu beachten.

Unrat im Wasser: Unsichtbare Gefahr unter der Oberfläche

Ein oft unterschätztes Risiko geht von Müll und Unrat im Wasser aus. Glasscherben, Metallteile oder alte Fahrräder sind nicht nur ein Ärgernis für das Landschaftsbild, sondern stellen ernsthafte Verletzungsgefahren dar. In trübem Wasser sind solche

Hindernisse kaum sichtbar. Aus diesem Grund sollte man nie unkontrolliert in unbekannte Gewässer springen.

Notruf nicht leichtfertig auslösen – aber im Zweifel lieber einmal zu viel

Sollte jedoch der geringste Verdacht auf eine Notlage bestehen – etwa eine Person, die längere Zeit im Wasser treibt oder plötzlich verschwindet – zögern Sie nicht, die 112 zu wählen. Jede Minute kann entscheidend sein.

Immer wieder werden Feuerwehr und Rettungskräfte durch vermeintliche Notlagen alarmiert, die sich später als harmlos herausstellen. Um Ressourcen zu schonen, bitten wir darum, Notrufe nur in tatsächlichen Gefahrensituationen abzusetzen.

Unsere Bitte an alle Badegäste

- Meiden Sie Wehranlagen und halten Sie Abstand zu Strömungen.
- Schwimmen Sie nie alleine und nur in bekannten, freigegebenen Bereichen.
- Springen Sie nie kopfüber in unbekannte Gewässer.
- Achten Sie auf Kinder – auch in seichten Uferzonen.
- Hinterlassen Sie keinen Müll und melden Sie gefährliche Gegenstände im Wasser der Gemeinde.
- Im Notfall: 112 – ruhig, klar und präzise melden, was passiert ist.

Nur wer sich der Gefahren bewusst ist, kann den Sommer am Wasser unbeschwert genießen.

Stadtverwaltung Flöha

MINIFUSSBALLFELD IM FÖRDERZENTRUM GEÖFFNET

Das Minifußballfeld des Förderzentrums Flöha auf der Schillerstraße 4, kann ab sofort wieder spielerisch genutzt werden. Die Stadtverwaltung Flöha bietet dieses Angebot für alle an, die sich fußballerisch betätigen möchten. Öffnungszeiten sind wöchentlich am Mittwoch und Freitag von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr. An Feiertagen und Regentagen bleibt das Spielfeld geschlossen. Betrieben wird das Spielfeld vom Förderverein für Nachwuchssport. Herr Schwankl vom Förderverein für Nachwuchssport wird in dieser Zeit die Aufsicht als Platzwart übernehmen.

„Für die Nutzung gibt es einige Regeln die zu beachten sind. Im gesamten Gelände ist Rauch- und Alkoholverbot, außerdem sollte auf Sauberkeit und Lärm geachtet werden. Andere Spielanlagen dürfen nicht genutzt werden. Den Anweisungen des Platzwartes ist Folge zu leisten und wird bei Zuwiderhandlung mit einem Platzverweis geahndet. Das Betreten des Schulgeländes ist vor der Öffnungszeit verboten. Weiterhin ist der Spielbetrieb bis max. 10 Spieler zugelassen“, teilt der Objektverantwortliche des Förderzentrums Michael Frenzel mit.



Abprache anstehender Arbeiten während der Öffnungszeiten am Minifußballfeld durch den Platzwart Herrn Schwankl (links) und den Objektverantwortlichen des Förderzentrums Herrn Frenzel. Foto: L. Seltmann

FRISCHER GENUSS IN FLÖHA

Bäckerei Möbius eröffnet neue Filiale im Rewe-Markt

Seit dem 9. April 2025 dürfen sich die Bürgerinnen und Bürger von Flöha über ein neues kulinarisches Angebot freuen: Die traditionsreiche Bäckerei Möbius GmbH & Co. KG aus Oederan hat ihre neue Filiale direkt im Rewe-Markt in der Alten Baumwolle eröffnet und bereichert damit das regionale Versorgungsangebot um hochwertige Backwaren, frischen Kaffee, herzhaftes Speisen und herzlichen Service.

Zur Eröffnung ließ es sich auch der Oberbürgermeister Volker Holuscha nicht nehmen, persönlich vor Ort zu sein. Er überbrachte dem Geschäftsführer Mathias Möbius sowie dem gesamten Team beste Wünsche für einen erfolgreichen Start und würdigte das Engagement des Unternehmens für die Region.



Foto: Stadtverwaltung Flöha/ Romy Fügert

Mit der Eröffnung der neuen Filiale setzt das Familienunternehmen Möbius, das 2014 das 100-jährige Gründungsjubiläum feierte und für Qualität, Handwerkskunst und Regionalität steht, seinen Wachstumskurs fort. Ein Team von rund 400 Mitarbei-

terinnen und Mitarbeitern sorgt in mehr als 50 Filialen an 23 Standorten in Sachsen täglich für Genussmomente – nun auch in Flöha. „Ziel ist es, noch näher an den Kundinnen und Kunden zu sein und den Menschen täglich frische Backwaren in bester Handwerksqualität zu bieten. Wir freuen uns sehr, nun auch wieder in Flöha vertreten zu sein und unsere Philosophie von traditionellem Bäckerhandwerk und ehrlichem Geschmack in die Stadt zu bringen“, so Geschäftsführer Mathias Möbius.

Das Sortiment umfasst neben ofenfrischen Brötchen, Brotspezialitäten und Kuchenklassikern auch eine Auswahl an warmen Speisen und Kaffeespezialitäten zum Mitnehmen oder Verweilen vor Ort. Die neue Filiale in Flöha ist montags bis samstags von 07:00 bis 20:00 Uhr sowie sonntags von 07:00 bis 10:00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeiten besteht die Möglichkeit, das Angebot vor Ort kennenzulernen – sei es für ein schnelles Frühstück, eine Mittagspause oder eine Kaffeepause am Nachmittag.

FLÖHAER VEREINE SIND BEIM IDEENWETTBEWERB DABEI

Regionalmanagement Gahlenz schüttet fast 30.000 Euro aus

Der diesjährige Ideenwettbewerb des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha und Zschopautal mit Sitz in Gahlenz stand ganz im Zeichen der Nachhaltigkeit. Die Teilnehmer waren unter dem Thema „Unser Verein für Natur und Umwelt“ aufgerufen, ihre Projekte einzureichen, die auch im laufenden Kalenderjahr umgesetzt werden müssen. Aus der Stadt Flöha waren drei Interessengruppen dabei.

Die Auswertung erfolgte Anfang Mai im Lindenhof Leubsdorf. „Wir haben die Unterlagen von 30 Vereinen aus dem Erzgebirgskreis und dem Landkreis Mittelsachsen erhalten. Es waren sehr viele schöne Ideen dabei, die mit einem Preisgeld zwischen 500 und 1.500 Euro belohnt wurden“, sagte Regionalmanagerin Andrea Pötzscher. Insgesamt wurden 29.800 Euro ausgeschüttet. Unter anderem durfte sich der Gewerbe- und Festverein Flöha über 500 Euro freuen. Das Geld fließt in die Finanzierung des diesjährigen Park-Picknicks, das am ersten Sonntag im Juli stattfinden wird. „Wir möchten zu dieser Veranstaltung zum Beispiel durch die Nutzung von Mehrwegbechern den Müll reduzieren. Die Kinder können zum Picknick mit Naturmaterialien basteln, es wird auch naturkundliche Führungen geben“, sagte Vereinschef Manuel Griebach.

Der Heimatverein Falkenau möchte den sogenannten Doktorpark an der Plauer Straße zu einem kleinen Naturlehrpfad aufwerten. „Unser Projekt sieht unter anderem vor, die vorhandenen Bäume zu beschildern, Futter- und Nistkästen aufzustellen und einen Barfußpfad anzulegen“, sagte Initiator Mario Schwal-

be. Diese Idee war den Organisatoren des Wettbewerbs immerhin 1.300 Euro wert.

Der Verein New Chapter widmet sich unter dem Arbeitstitel „Von der Wiese in die Flasche – Apfeleernte erleben“ der Sammlung und Verarbeitung von Fallobst auf Streuobstwiesen. Dafür gab es eine Prämie von 500 Euro. kbe



Beim Ideenwettbewerb des Vereins zur Entwicklung der Erzgebirgsregion Flöha- und Zschopautal waren auch Vereine aus der Stadt Flöha dabei. Foto: Knut Berger

112 Party WOCHENENDE

Jetzt
vormerken!

**6. & 7.
SEPTEMBER
2025**

rund um die Feuerwache in Flöha

Samstag, 6.9.

DIE WACHE BEBT

Kommt alle ab 19 Uhr zur Partynacht!

Das erwartet euch:

- Comedy-Show des Feuerwehrvereins
- Live-Musik von **Linie 6**
- Unterhaltung mit DJ Uwe Bier

KARTENVORVERKAUF

in der Feuerwache,
Turnerstraße 13, Flöha

☎ 037262225

✉ feuerwehrfest25@floeha.de



Sonntag, 7.9.

KINDER- & FAMILIENFEST

Eintritt frei

- Öffentlicher Feuerwehr-Appell
- Essen & Trinken
- Vorführungen, Mitmach-Angebote und vieles mehr



SICHERER HAFEN ZUM ANLEGEN GESUCHT

Manchmal sind die Voraussetzungen nicht gegeben, dass Kinder in ihrer eigenen Familie aufwachsen können. Dann braucht es Menschen, die ihnen vorübergehend oder dauerhaft ein liebevolles Zuhause geben. Alter und Lebensmodell spielen dabei zunächst eine untergeordnete Rolle. Wir sehen Individualität als eine wertvolle Ressource, denn so einzigartig die Kinder sind, so einzigartige Pflegeeltern braucht es auch.

Bei unseren Informationsabenden erfahren Sie mehr zum Thema „Pflegeeltern(teil) werden“ und haben Gelegenheit, uns Ihre Fragen zu stellen. Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie!

Termin:

- **17. Juni 2025**, 17.00 Uhr, Landratsamt, Frauensteiner Straße 43, Zimmer 003, 09599 Freiberg



Für individuelle Beratungsgespräche stehen wir Ihnen ebenfalls gerne zur Verfügung.

Kontakt:

Pflegekinderdienst Mittelsachsen

Frau Heide
03731 799 6497

Frau Rother
03731 799 6290

E-Mail: pfegekinderdienst@landkreis-mittelsachsen.de



Kreisverband
Freiberg e. V.

AWO LÄDT ZUM STADTTEILFEST EIN

Der AWO-Kreisverband Freiberg engagiert sich seit einigen Jahren in Flöha. Im Gebäude Fritz-Heckert-Straße 60 befinden sich eine Tagespflege, die Sozialstation, das Quartiermanagement sowie eine Beratungsstelle für Schwangere und Familien. Es ist mittlerweile zu einer Tradition geworden, dass die AWO einmal jährlich im Wohngebiet „Sattelgut“ zum Stadtteilfest einlädt.

In diesem Jahr findet die fünfte Auflage des Aktionstages am **13. Juni** in der Zeit von **12 bis 18 Uhr** statt.

„Zusammen mit anderen ortsansässigen Vereinen und Gewerbetreibenden wird es auch in diesem Jahr jede Menge Spiel und Spaß für Groß und Klein geben. Tombola, Hüpfburg, Kinderschminken und Basteln lassen sicherlich das ein oder andere Kinderauge strahlen“, heißt es in einer entsprechenden Mitteilung.

Die AWO hat sich unter anderem die beiden Flöhaer Wohnungsunternehmen, den Gewerbe- und Festverein Flöha sowie das Jugendzentrum UFO mit ins Boot geholt. Mit Rostern vom Grill, Popcorn und Crêpes sowie Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl gesorgt. Außerdem warten viele verschiedene Infostände auf die Besucher.

Jedermann ist herzlich willkommen. kbe

WERBUNG

Gerda und Horst:
„Wir haben schon viel erlebt. Aber **malermatthes** hat alle Versprechen eingehalten! Pünktlich, freundlich, sauber. **malermatthes** können wir Ihnen bestens empfehlen. Wir sind total begeistert. Einfach toll!“

Farbe + Putz malermatthes
Zur Räuberschänke 8a • 09569 Oederan/Frankenstein
Tel.: 037321 360 • www.malermatthes.de

Innen- & Außenputz • Malerarbeiten Innen & Außen • Fußböden
Altbausanierung • mineralische Fassadendämmung

TÜV-geprüfter Schimmelsachkundebetrieb

MINIGOLFANLAGE

Minigolfanlage hat geöffnet

Die Minigolfanlage am Auenstadion in Flöha kann ab sofort genutzt werden. Zuvor hatten die Mitglieder der Abteilung Minigolf des TSV Flöha sowie Mitarbeiter des Fördervereins für Nachwuchssport das Areal an der Turnerstraße mit seinen 18 Bahnen umfassend gereinigt und für die Saison fit gemacht. Samstag und Sonntag stehen die Türen der Sporteinrichtung jeweils von 12 bis 18 Uhr offen. Es kann aber auch an anderen Tagen eingelocht werden. Dafür ist jedoch eine formlose Anmeldung beim Nachwuchsförderverein (Telefon 03726/724418, E-Mail: mail@nachwuchssport.de) erforderlich.

„Diese Kontakte kann man auch nutzen, wenn man sich für unsere Feriencamps anmelden oder sich darüber informieren möchte“, sagt Gunter Pech, der Geschäftsführer des Nachwuchsfördervereins. Dabei dreht sich nicht alles um Fußball. Die Teilnehmer können sich im Camp auch in den unterschiedlichsten Sportarten versuchen.

Selbstverständlich werden die Bahnen auch von der Abteilung Minigolf des TSV Flöha genutzt. Die Truppe um ihren Chef Thomas Engel trifft sich immer mittwochs ab 16.30 Uhr. „Wer bei uns regelmäßig mitmischen möchte, ist herzlich willkommen

und kann ein Probetraining absolvieren“, sagte der Abteilungsleiter. kbe



Thomas Engel (l.), Chef der Abteilung Minigolf des TSV Flöha, konnte auf der Anlage am Auenstadion schon MDR-Rundfunkmoderator Silvio Zschage begrüßen.
Foto: Knut Berger

Minigolfanlage für Besucher geöffnet

Die Minigolfanlage am Auenstadion in Flöha ist wieder geöffnet und lädt Besucher zu sportlichem Freizeitspaß ein. Die 18-Bahnen-Anlage erfüllt die Anforderungen für Meisterschaften und offiziell vom Minigolfverband veranstaltete Wettbewerbe.

Öffnungszeiten

- **Samstag, Sonntag und an Feiertagen:** 12:00 – 18:00 Uhr
- **Wochentags:** Besuche sind auf Anfrage möglich

Eintrittspreise

- **Kinder bis 13 Jahre:** 3,00 €
- **Jugendliche ab 14 Jahre und Erwachsene:** 5,00 €
- **Zehnerkarte Kinder:** 25,00 €
- **Zehnerkarte Erwachsene:** 45,00 €

Die Anlage kann auch für Veranstaltungen gemietet werden. Die Mietkosten beginnen bei 250,00 €.

Kontakt

Für Anfragen und weitere Informationen steht der Förderverein für Nachwuchssport e.V. zur Verfügung:

- **Adresse:** Turnerstraße 8, 09557 Flöha
- **Telefon:** 03726 724418
- **E-Mail:** mail@nachwuchssport.de

Weitere Details finden Sie auf der offiziellen Website des Fördervereins: <https://www.nachwuchssport.de/minigolf/>
Die Minigolfanlage bietet eine ideale Möglichkeit für Familien, Freunde und Sportbegeisterte, gemeinsam Zeit im Freien zu verbringen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis zu stellen.

Flöha sucht den besten Minigolfer

FÜNFTE AUFLAGE DES FAMILIEN-CUP – 22.06.2025

Dabei handelt es sich um ein Breitensportturnier für Nichtaktive, das vom Deutschen Minigolf-Verband ausgeschrieben wurde. In der Zeit von 10 bis 17.30 Uhr dürfen Freizeitsportler im Einzel- und Familienwettbewerb an den Start gehen. Eine Mannschaft besteht aus drei Personen, wobei zum Beispiel Eltern mit ihrem Kind oder der Opa mit zwei Enkeln einlochen dürfen. Die 18 Bahnen müssen komplett absolviert werden, wobei vereinfachte Spielregeln gelten. Wer möchte, kann die gesamte Runde auch zweimal spielen, das bessere Resultat wird dann gewertet. Allerdings ist die Teilnahme nicht kostenlos. Für eine Runde sind 5 Euro Startgebühr zu berappen, Kinder zahlen nur 3 Euro. Die anwesenden Vereinsakteure dürfen zwar nicht mitspielen, können den Nichtaktiven aber Tipps geben.

Die besten drei Einzelstarter qualifizieren sich für das Turnier um den „Minigolfer des Jahres“, das 2026 zu Pfingsten ausgetragen wird. Auf welcher Anlage dann tatsächlich gespielt wird, ist aktuell noch offen. Im Einzelwettbewerb wird es zwei Kategorien, Erwachsenen und Kinder, geben. Darin fließen alle Ergebnisse unabhängig von Alter und Geschlecht ein.

Der **5. Family-Cup** im Minigolf für Nichtaktive findet am **Sonntag, 22.06.2025 zwischen 10 bis 17.30 Uhr** auf der Minigolfanlage am Auenstadion Flöha, Turnerstraße statt. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Thomas Engel

„ZIM – ZUKUNFT IN MITTELSACHSEN“



Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ in Mittweida und Freiberg ein voller Erfolg

Nach einer erfolgreichen Premiere am 2. April 2025 in Mittweida fand am 9. April 2025 die zweite Veranstaltung der Karrieremesse „ZIM – Zukunft in Mittelsachsen“ in Freiberg statt. Beide Events verzeichneten eine hohe Besucherzahl und boten wertvolle Möglichkeiten, sich über berufliche Perspektiven und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Region zu informieren.

Die Türen der Messe in beiden Städten öffneten pünktlich um 14:00 Uhr und blieben bis 18:00 Uhr für die Besucherinnen und Besucher geöffnet. Mit rund 60 Ausstellern in Mittweida und etwa 80 Ausstellern in Freiberg bot die Messe ein breites Spektrum an Informationen zu offenen Stellen und Qualifizierungsangeboten. Insgesamt nutzten rund 1.400 Interessierte die Gelegenheit, mit potenziellen Arbeitgebern in Kontakt zu treten, offene Positionen zu erkunden oder Bewerbungsunterlagen abzugeben.

Die Euro Akademie war auf beiden Veranstaltungen vertreten und führte zahlreiche gute Gespräche. „Wir sind immer bei den Events vertreten und sind positiv angetan vom Austausch auf den Veranstaltungen!“, so Patrick Bergmann.

Die PreZero Piral GmbH war als Aussteller mit dabei – und begeistert vom Austausch! „Wir haben viele gute Gespräche geführt und direkt Bewerbungen erhalten. Das Interesse war groß!“, so Katrin Hofer.

Großes Interesse an Fachvorträgen

Das begleitende Vortragsprogramm stieß ebenfalls auf reges Interesse. Besonders gefragt waren die Themen berufliche Orientierungstools, das neu eingeführte Service- und Fachkräfteportal Mittelsachsen sowie die vielfältigen Weiterbildungsangebote der IHK Chemnitz. Diese Vorträge boten den Teilnehmern wertvolle Einblicke und Hilfestellungen, um ihre berufliche Zukunft aktiv zu gestalten.

Zukunft des Formats: 2026 in Döbeln und Freiberg

Aufgrund der positiven Resonanz haben sich die Organisatoren entschieden, die Karrieremesse auch im Jahr 2026 fortzusetzen. Im kommenden Jahr wird das Format in Döbeln und Freiberg stattfinden, um noch mehr Interessierten den Zugang zu regionalen Karrierechancen zu ermöglichen.

Starke Partner für eine zukunftsorientierte Messe

Die Karrieremesse wird von der GIZEF GmbH, der IHK Chemnitz Regionalkammer Mittelsachsen, der Handwerkskammer Chemnitz, dem Landkreis Mittelsachsen, der Agentur für Arbeit Freiberg und dem Jobcenter Mittelsachsen organisiert. Gemeinsam setzen sich diese Partner dafür ein, attraktive Beschäftigungs- und Weiterbildungsangebote in der Region sichtbar zu machen und Fachkräfte langfristig an Mittelsachsen zu binden.



Weitere Informationen

Interessierte können sich jederzeit unter www.gizef.de über die Karrieremesse sowie weitere Formate informieren.

Für Rückfragen und weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Caroline Mitev unter veranstaltung@gizef.de.



Foto: Maria Sonntag/Fotoforma

Kindertag in Flöha

am Sonntag, den 1. Juni 2025

Für euch vor Ort:

- Hüpfburg**
- Kinderschminken**
- Freizeitbootfahren**
- Seifenblasen**
- Stelzenlauf**
- und vieles mehr**

Wir freuen uns auf euch!

Welche Uhrzeit? Von 10 Uhr bis 14 Uhr
Wo? Kanusportverein 1928 Flöha e.V.
Feldstraße 12a, 09557 Flöha

organisiert von www.wiff.jetzt

ZEFAS UNTERSTÜTZT SACHSENS UNTERNEHMEN

ZENTRALE ANLAUFSTELLE FÜR FACHKRÄFTESICHERUNG ETABLIERT

Die Sicherung von Fachkräften ist ein zentrales Thema für die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandorts Sachsen. Mit dem Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit (ZEFAS) steht den Unternehmen im Freistaat seit 2022 eine zentrale Anlaufstelle zur Verfügung, die gezielt bei der Gewinnung, Qualifizierung und Bindung von Fachkräften unterstützt.

Das ZEFAS, angesiedelt in Chemnitz, bündelt Informationen, Beratungsangebote und praktische Hilfestellungen rund um die Themen Fachkräftesicherung und gute Arbeitsbedingungen.

„ZEFAS hat sich als feste Größe für alle Fragen rund um das Thema Fachkräfte in Sachsen etabliert. Es wird geschätzt als Ansprechpartner und Mittler bei Unternehmen und Institutionen“, so Sachsens Wirtschafts- und Arbeitsminister Dirk Panter. Über das Onlineportal erhalten Unternehmen Zugang zu aktuellen Informationen, praxisnahen Checklisten sowie direkten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern. Das ZEFAS unterstützt auch individuell – von Fragen zur Ausbildung über arbeitsmarktbezogene Zuwanderung bis hin zu Fördermöglichkeiten.

Schnelle Hilfe, passgenaue Vermittlung

„Unser Ziel ist es, Unternehmen unkompliziert und passgenau zu unterstützen. Gerade in einem sich wandelnden Arbeitsmarkt ist Orientierung wichtig. ZEFAS bietet hier konkrete Hilfestellungen und neue Impulse“, betont Anett Hoppe, kommissarische Leiterin des Zentrums.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen. „Die Fragen, die uns erreichen, sind so individuell wie die Betriebe selbst – sie reichen von tariflichen Informationen über Unterstützung beim Spracherwerb bis hin zu Gestaltungsmöglichkeiten in der Ausbildung“, so Anett Hoppe. Ein häufig gefragtes Thema ist die arbeitsmarktbezogene Zuwanderung nach Sachsen. Mit der „Servicestelle Internationale Fachkräfte“ steht dafür ein spezialisiertes Angebot für Fra-

gen der Rekrutierung und Integration internationaler Arbeitskräfte bereit.

Impulse zu neuen Themen – praxisnah und direkt umsetzbar

Das ZEFAS informiert gezielt zu Themen, die durch veränderte Rahmenbedingungen an Bedeutung gewinnen und neue Perspektiven für Unternehmen eröffnen. Dazu gehört etwa die Teilqualifizierung – eine Möglichkeit für Menschen, die bislang keine reguläre Ausbildung abschließen konnten, schrittweise einen Berufsabschluss zu erwerben. Ob junge Mütter, pflegende Angehörige oder Zugewanderte: Für sie eröffnet sich dadurch ein flexibler Qualifizierungsweg – und für Unternehmen die Chance, neue Potenziale zu erschließen und vorhandene zu fördern.

Vernetzt und praxisnah

Das ZEFAS fördert darüber hinaus die Vernetzung relevanter Akteure. Über 4.800 Personen wurden durch Veranstaltungen und digitale Formate miteinander in Kontakt gebracht. Netzwerke wie TAMin (Teilhabe am Arbeitsmarkt von Migrantinnen), das sich auf die berufliche Integration von Migrantinnen konzentriert, zeigen, wie Zusammenarbeit innovative Lösungen schafft. Mit praxisnahen Werkzeugen wie einer digitalen Übersichtskarte zu lokalen Initiativen, eine Zusammenstellung von relevanten Förderprogrammen, Branchentarifdatenblättern und einer Rekrutierungsübersicht für faire Personalgewinnung hat das ZEFAS in kurzer Zeit konkrete Mehrwerte für die sächsische Wirtschaft geschaffen. Über 3.000 Unternehmen hat das ZEFAS bereits erreicht – Tendenz steigend.

Mit dem erfolgreichen Abschluss der Aufbauphase blickt das ZEFAS nach vorn: „Neue Projekte und Inhalte sind bereits in Planung, um Sachsens Unternehmen auch künftig umfassend zu unterstützen“, so Anett Hoppe abschließend.

Zentrum für Fachkräftesicherung und Gute Arbeit Sachsen (ZEFAS)

WERBUNG



WIR STELLEN EIN (M/W/D) IN DEN BEREICHEN:

- ✓ Betriebselektronik
- ✓ Maschinenbedienung
- ✓ Verpackung



JETZT BEWERBEN!

bewerbung@hygiene-oederan.com **HYGIENE**
Ringstraße 12 | 09569 Oederan **OEDERAN**



TREPPEN STEIGEN
lohnt sich bei uns **doppelt**




Wohnungsverwaltungs- und -baugesellschaft m.b.H. Flöha
Augustusburger Str. 50, 09557 Flöha • Tel.: 03726 5899-0
info@wvbg-floeha.de • www.wvbg-floeha.de

KUNSTBAHNHOF FLÖHA BEGEISTERT MIT NEUEM GLANZ UND KULTURELLER VIELFALT

Die frisch sanierte Bahnhofshalle von Flöha hat sich mit der feierlichen Eröffnung des „**Kunstbahnhof Flöha**“ am Wochenende des 11./12. April zu einem lebendigen kulturellen Anziehungspunkt entwickelt. Zeitgleich mit der Einweihung des Skulpturenwegs „Purple Path“ wurde der Kunstbahnhof seiner neuen Bestimmung übergeben – und zog von Beginn an ein beachtliches Publikum an.

Besonderes Highlight ist die Ausstellung „**Verstrickungen**“ des ifa – **Institut für Auslandsbeziehungen**, die insbesondere an den Wochenenden mehrere hundert Besucher täglich in die neu gestalteten Räumlichkeiten lockt. Viele Flöhaer nutzen die Gelegenheit, „ihren alten Bahnhof“ in neuem Licht zu entdecken. Auch die begleitenden Schautafeln zur Geschichte der Textilwirtschaft in Flöha – als Vorgeschmack auf die geplante Dauerausstellung in der „Alten Baumwolle“ – erweisen sich als Publikumsmagnet. Emotionale Momente entstehen, wenn ehemalige Beschäftigte sich auf alten Fotos wiedererkennen und in Erinnerungen schwelgen.

Das positive Echo reicht weit über die Stadtgrenzen hinaus. Zahlreiche Besucher zeigen sich beeindruckt von der gelungenen Sanierung und der kulturellen Belebung des Bahnhofs. Viele nutzen ihren Besuch, um auch die nahegelegene „Alte Baumwolle“ zu erkunden und dabei einen Einblick in die industrielle Geschichte Flöhas zu gewinnen.

Ein besonders lebendiger Ort ist der provisorische „**Begegnungsraum**“, eingerichtet im ehemaligen Bahnhofskiosk. Hier entstehen Gespräche zwischen Besuchern, Kunstinteressierten und Pendlern – über alte Zeiten, über die legendäre Mitropagaststätte, die ikonische Bahnhofsuhr oder die Zukunft des Bahnhofs. Der kostenlose Kaffee wurde begeistert angenommen und bot den idealen Rahmen für anregende Unterhaltungen. Viele Besucher äußerten bereits den Wunsch nach einem dauerhaften Kiosk-Angebot. Auch das Büchertauschregal aus dem geschlossenen Eiscafé hat hier eine neue Heimat gefunden.

Abwechslungsreiches Wochenprogramm gestartet

Um den „Begegnungsraum“ dauerhaft mit Leben zu füllen, wurde ab Mitte Mai ein vielfältiges Wochenprogramm ins Leben gerufen:

- **Montag:** „Bahngeschichte(n)“ – mit Geschichten und Wissen von Dr. Weiske
- **Mittwoch:** „Im Gespräch mit...“ – Stadtvertreter, Vereine und Persönlichkeiten laden zum offenen Austausch. Den Beginn macht Oberbürgermeister Volker Holuscha am 4. Juni ab 14 Uhr
- **Sonntag:** Geplante „**Bahnhofsbrunches**“ als gemütlicher Ausklang der Woche

Unter dem Motto „**Verstricktes**“ wird es Workshops und Vorträge rund um das Thema Textil, Arbeit in Textilbetrieben, Upcycling & Fashion geben und zur „**Lesestunde**“ laden wir ein gemeinsam im wiedereröffneten Büchertauschregal zu stöbern. Ergänzt wird das Programm zukünftig durch wechselnde Filmvorführungen zur Geschichte Flöhas, der Textilindustrie sowie der Eisenbahn.

Alle Veranstaltungen werden auf der Website der Stadtverwaltung Flöha und den sozialen Kanälen angekündigt.

Darüber hinaus dient der Kunstbahnhof als **temporäre Touristeninformation** mit Informationsmaterial zu Flöha, zur Kulturhauptstadt Chemnitz 2025 und zu Veranstaltungen in der Region. Das innovative Konzept hat bereits Schulen, Hochschulen und Universitäten begeistert, welche Führungen und Besuche anfragen.

In kürzester Zeit hat sich der Kunstbahnhof Flöha zu einem kulturellen Zentrum und beliebten Treffpunkt entwickelt, das Vergangenheit und Zukunft auf lebendige Weise miteinander verknüpft.

Engagierte Menschen gesucht!

Die Stadtverwaltung Flöha freut sich über die große Resonanz und lädt weiterhin Freiwillige ein, den „Begegnungsraum“ und das gesamte Projekt aktiv mitzugestalten. Interessierte können sich melden unter: kultur@floeha.de

03726 791 111

Öffnungszeiten Kunstbahnhof Flöha:

Montag	von 12 bis 18 Uhr
Dienstag	geschlossen
Mittwoch	von 12 bis 18 Uhr
Donnerstag	von 12 bis 20 Uhr
Freitag	von 12 bis 18 Uhr
Samstag	von 12 bis 18 Uhr
Sonntag	von 12 bis 18 Uhr

Stadtverwaltung Flöha
Kultur



„Auch das größte Exponat konnte mit Hilfe des Bauhofes über den Durchgang gehangen werden“



Die Schautafeln zur Geschichte der „Alten Baumwolle“ in Flöha ziehen viel Aufmerksamkeit auf sich.



Besonders beliebt sind die regelmäßigen Führungen zur Baugeschichte des Bahnhofes durch den Bauamtsleiter Herrn Stefan.



Im Begegnungsraum hat jetzt auch das Büchertauschregal eine neue Heimat gefunden.

Fotos: Stadtverwaltung Flöha

1. Juni '25

Dippoldiswalde

WELT ERBE TAG 25

www.montanregion-erzgebirge.de

Dippoldis
Große Kreisstadt
walde

ERZGEBIRGE
des Erzgebirgskreises

Bergmanns-,
Hütten- und
Knappenvereine e.V.

Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří

Welterbetag '25

Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří

Feiern Sie mit uns gemeinsam – dieses Jahr im Rahmen des Stadtfestes Dippoldiswalde.

2025 feiert der UNESCO-Welterbetag sein 20-jähriges Jubiläum!

Glück auf! Feiern Sie mit.

Sonntag, 1. Juni 2025 Eintritt frei

10 – 18 Uhr	Welterbe-Meile Ort: Markt Dippoldiswalde
14 Uhr	Kinderbergparade der Dippoldiswalder Kitas Start: Kulturzentrum Parksäle, Ziel: Markt Dippoldiswalde
14.30 Uhr	Eröffnung des UNESCO-Welterbetags Ankunft der Kinderbergparade auf dem Markt
15 Uhr	Welterbekonzert mit <ul style="list-style-type: none"> • Landesbergmusikkorps Sachsen aus Schneeberg • Musikkorps der Stadt Olbernhau • Bergmusikkorps Saxonia Freiberg Ort: Bühne auf dem Markt

10 – 17 Uhr | Alle Infos und das Rallye-Heft gibt es auf der Welterbe-Meile auf dem Markt

Welterbe Stadt-Rallye – Eine Reise um die ganze Welt in Dippoldiswalde

Wie kommt man hin:

Mit dem Auto → Anfahrt über die Bundesstraße 170 nach Dippoldiswalde. Bitte nutzen Sie die ausgewiesenen Parkmöglichkeiten.

Mit der Weißeritztalbahn → www.weisseritztalbahn.de
Bahnhof Dippoldiswalde, ca. 10 Minuten Fußweg

→ Weitere Veranstaltungen an diesem Wochenende:

www.erzgebirge-tourismus.de/welterbetag

Welterbe Montanregion
Erzgebirge/Krušnohoří

www.montanregion-erzgebirge.de

UNESCO-Welterbetag
20 Jahre

© Diese Maßnahme wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage der vom Sachverwalter Landtag beschlossenen Haushalte.

BRIEFMARKENSET ZUM STRECKENJUBILÄUM „150 JAHRE FLÖHATALBAHN“

Am 24. Mai 1875 wurde die Bahnstrecke Flöha – Marienberg in Betrieb genommen. Zum 150. Jahrestag der Streckeneröffnung veranstaltet der heutige Streckenbetreiber DB RegioNetz Erzgebirgsbahn mit zahlreichen Anrainerkommunen und Partnern am 24. und 25. Mai 2025 ein großes Jubiläumswochenende am Bahnhof Pockau-Lengefeld.

Die SachsenMedia eG aus Marienberg, sowohl Betreiberin der DB-Agenturen in Marienberg und Olbernhau sowie der Post-Filiale in Marienberg, möchte dieses Ereignis auch philatelistisch würdigen. Dazu wurde gemeinsam mit der Deutschen Post in einer limitierten Edition von 1.000 Stück ein Sondermarkenset mit vier Briefmarken-Motiven der Flöhatalbahn aufgelegt.

Jeweils zwei historische und neuzeitliche Abbildungen zeigen charakteristische Merkmale der Eisenbahnstrecke durch die Täler der Schwarzen Pockau und Flöha. Dazu gehören das Hetzdorfer Viadukt, die Floßmühlenbrücke, die Burg Rauens-

tein und eine Marienberger Stadtansicht vom ehemaligen Streckenabschnitt nach Reitzenhain aus fotografiert. Auch die für die Strecke typischen Fahrzeugbaureihen 86 und 642 sind dargestellt.

Ergänzt wird das Sondermarkenset durch einen Sonder-Tagespoststempel, der ausschließlich am 24. und 25. Mai in einem mobilen Sonderpostamt am Bahnhof Pockau-Lengefeld verstampelt wird. Der Sonderstempel zeigt ebenso die beiden typischen Fahrzeugbaureihen der Flöhatalbahn, kombiniert mit Schlägel und Eisen.

Das Sonderpostamt ist am Samstag (24. Mai) von 12 bis 19 Uhr und am Sonntag (25. Mai) von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Es wird vom Event-Team „Philatelie“ der Deutschen Post AG betrieben und führt auch andere philatelistische Produkte. Das Sondermarkenset wird durch einen Jubiläumsumschlag ergänzt und ist für 7,50 € ebenso im Sonderpostamt erhältlich.



SachsenMedia eG
Herzog-Heinrich-Str. 2
09496 Marienberg

Rückfragen:
presse@sachsenmedia.com

WERBUNG

Richter Bau
Meisterbetrieb Hoch- und Tiefbau

Altenhainer Straße 97 · 09669 Frankenberg/Sa.
Tel.: 03 72 06 / 88 71 97 · Fax: 03 72 06 / 88 72 51
E-Mail: karstenrichter@richterbau-meisterbetrieb.de

Wir realisieren Ihr Bauvorhaben!

- Innen- & Außentreppe
- Innen- & Außenputz
- Maurer-Betonarbeiten
- Wärmedämmsysteme
- Bauleitung & Baubetreuung

SUCHEN ältere oder sanierungsbedürftige **IMMOBILIEN** aller Art!

Willst du Steinen und Beton eine Form geben?
Wir bilden dich aus zum **Maurer / Hochbaufacharbeiter** (m/w/d).
Bewirb dich jetzt!

Hochbau www.richterbau-meisterbetrieb.de

In guten Händen.

Logo: VQZ Bonn, BESTÄTTER, LANDESINNING DER BESTÄTTER SACHSEN

Eberhard Kunze
ANTEA Bestattungen GmbH

Bestattungshaus in Flöha
Augustusburger Straße 74a, 09557 Flöha
Dagmar Bikkes

TAG UND NACHT Telefon (03726) 48 06
www.antea-kunze.de

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN

Anzeigen & Werbung
Stadtkurier Flöha

Frau Katrin Gläser
03723 49 91 17
katringlaeser@mugler-verlag.de

MUGLER
DRUCK + VERLAG

Bestattungsunternehmen
Carmen Kunze

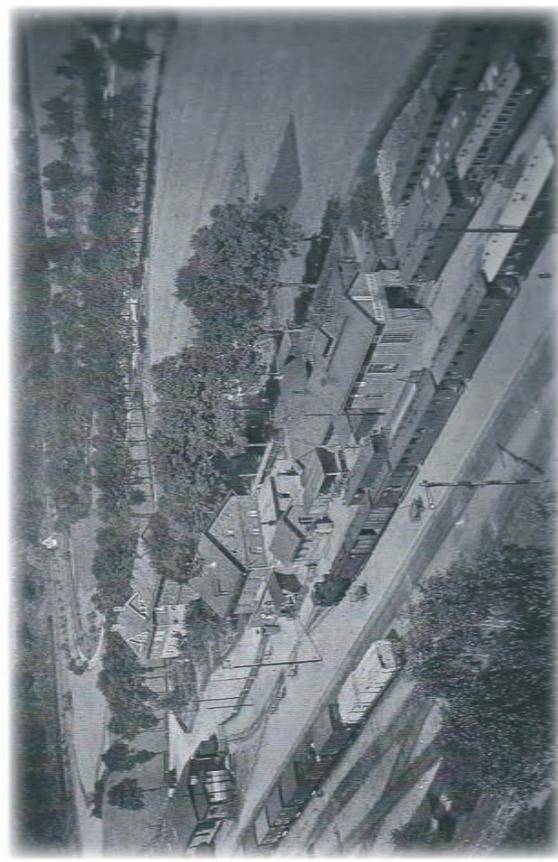
Vorsorgeregungen - Bestattungen aller Art
Tag und Nacht erreichbar:

09557 Flöha	Augustusburger Straße 51	☎ 03726 720990
09117 Chemnitz	Limbacher Straße 410	☎ 0371 8576335
09669 Frankenberg	Feldstraße 13	☎ 037206 2351
09661 Hainichen	Poststraße 32	☎ 037207 2215
04741 Roßwein	Damaschkestraße 12	☎ 034322 43601

Hilfe in schweren Stunden seit über 30 Jahren.
www.bestattung-carmen-kunze.de

150 Jahre Flöhatalbahn

Bahnhofsfest in Hetzdorf am 24. und 25. Mai 2025



Samstag, 24. Mai 2025

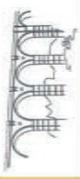
gegen 9:30 Uhr
ab 10:00 Uhr
bis 18:00 Uhr

Empfang des Jubiläums-Sonderzuges mit Blasmusik
Musikalischer Frühschoppen mit dem Blasorchester Flöha
danach Programm am Bahnhof mit Grillwurst, Getränken und Brückenschnaps
Präsentation „Der Hetzdorfer Viadukt von Innen“
Schaufel „Bahnhof Hetzdorf - ehemaliges Zusammentreffen von drei Eisenbahnlinien auf zwei Ebenen“.
Wissenswertes zum Hetzdorfer Bahnhofs-Areal, vor allem mit dem Flair der ehemaligen Schmalspurbahn Hetzdorf-Eppendorf
Geführte Rundgänge zum und über den Viadukt, abgestimmt mit den Zugankünften laut Sonderfahrplan.

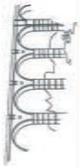
Sonntag, 25. Mai 2025

ab 11:00 Uhr
bis 17:00 Uhr
ab 11:30 Uhr

Programm am Bahnhof
Programmpunkte wie am Samstag
Geführte Rundgänge zum und über den Viadukt, abgestimmt mit den Zugankünften laut Sonderfahrplan.



Veranstalter: Interessensverein Hetzdorfer Viadukt e.V.



Streckenjubiläum „150 Jahre Flöhatalbahn“ 2025



Chemnitz – Flöha – Pockau-Lengefeld – Marienberg (- Reitzenhain) und Pockau-Lengefeld – Olbernhau (-Grünthal)

24.-25. Mai 2025 Großes Jubiläumswochenende

Bahnhof Hetzdorf (Flöhatal)

- Festprogramm mit Blasmusik
- Wanderungen um das Hetzdorfer Viadukt

Bahnhof Reifland-Wünschendorf

- Gartenbahnbetrieb
- Besichtigung der ehemaligen Stw-Technik

Bahnhof Pockau-Lengefeld

- großes Familienfest
- Fahrgaustausstellung
- Führerstandsmitfahrten
- Blaulichtmelde (nur Samstag)
- Freiwillige Feuerwehr – Technikschau
- Sonderpostamt mit Sonderbriefmarkenset

Bahnbetriebswerk Pockau-Lengefeld

- Tag der offenen Tür
- Fahrgaustausstellung

Amtsfischerei Pockau

- Modellbauausstellung des MEC „Flöhatalbahn“
- Vortrag zum Thema Wald, Forstwirtschaft und Holz
- Vortrag rund um die Flöhatalbahn

Kirche Pockau - 6. Pockauer Musiknacht

- **Olbernhau**
- Freitag: 15.19 Uhr Kurzfilmband „150 Jahre Eisenbahn im Flöhatal“ im Gemeindezentrum Olbernhau
- Samstag: Straßenfest in der Innenstadt
- Sonntag: Großes Kinderfest im Rittergut und im Stadtpark
- Sonderausstellung „150 Jahre Flöhatalbahn“ im Museum

Olbernhau-Grünthal

- Modellbauausstellung im Treibehaus (nur Samstag)
- Saigern, wie vor 400 Jahren (nur Samstag)
- Museum Salgeföhütte, Führungen (beide Tage)
- Spielwelt Stockhausen (beide Tage, zusätzl. Samstagabend Disco)

Zugverkehr

- **Chemnitz – Olbernhau-Grünthal** – die Erzgebirgsbahn verkehrt im Stundentakt
- **Pockau-Lengefeld – Marienberg** – Pendelfahrten mit historischen Zügen der PRESS GmbH
- Sonderzüge mit historischen Fahrzeugen aus **Glauchau** über **Chemnitz** sowie aus **Cottbus**

Weitere Infos unter erzgebirgsbahn.de



Erzgebirgsbahn

+++ SPORTNACHRICHTEN +++

Handballer haben Saison abgeschlossen

Die Handball-Saison ist für die Mannschaften des VfB Flöha beendet. Die Männer erkämpften sich in der Regionsliga Südwestsachsen sieben Siege und kassierten 11 Niederlagen. Mit 14:22 Zählern landeten sie auf dem 6. Tabellenplatz. Daniel Michel und John Schreiter waren mit je 72 Treffern die erfolgreichsten Torschützen des Teams. Eigentlich haben die VfB-Handballer dadurch den Klassenerhalt gepackt. Sie haben sich dennoch entschlossen, freiwillig eine Etage tiefer zu gehen und in der kommenden Saison in der Regionsklasse aufzulaufen.

Den Flöhaer Frauen gelang durch einen 3. Platz in der Regionsoberliga, Staffel Ost, der Sprung in die Meisterrunde. Diese beendete das Team durch einen 29:26 (17:13) Heimsieg gegen die SG Nickelhütte Aue auf dem 4. Rang. Franziska Einert und Victoria Seifert waren die erfolgreichsten Werferinnen in den Reihen des VfB.

Im Nachwuchsbereich hat der VfB Flöha mit zwei Vertretungen um Punkte gekämpft. In der Regionsoberliga belegte die gemischte Jugend D unter 11 Teams mit 27:13 Punkten den 4. Tabellenplatz. In der Liste der besten Torschützen der Liga landete Tyler Ron Löbner mit 176 Treffern auf dem Bronze-Platz. Die gemischte E-Jugend des VfB Flöha wurde in der Endabrechnung der Regionsoberliga, Staffel Mitte, Dritter. kbe



Die Männer des VfB Flöha wurden in der abgelaufenen Saison der Handball-Regionsliga Tabellensechster. Foto: Gerald Helling

Gehen in Flöha die Handball-Lichter aus?

MÄNNERMANNSCHAFT ZIEHT SICH AUS REGIONSLIGA ZURÜCK

Seit längerer Zeit pfeifen es die Spatzen von den Dächern. In Flöha soll ein weiteres Stück Sportgeschichte beendet werden. Denn die Handballer des VfB Blau-Gelb Flöha wollten sich vom Punktspielbetrieb zurückziehen. Der Auftritt gegen die HSG Freiberg III war deshalb in der Regionsliga als Abschiedsvorstellung vor heimischem Publikum gedacht. Die Gastgeber agierten aus einer sicheren Abwehr heraus und kamen immer wieder zu schnellen Kontertoren. Mitte der ersten Halbzeit führte Flöha 12:6, musste jedoch bis zur Pause den Ausgleich (16:16) hinnehmen.

„Wir wollten unseren treuen Fans, die wieder reichlich in die Halle gekommen waren, noch einmal etwas bieten und zogen entsprechend an“, sagte Daniel Michel, der mit 8 Treffern der erfolgreichste Schütze seines Teams war. Mitte der zweiten Hälfte brachte John Schreiter den VfB 27:21 nach vorn, schließlich ge-

wannen die Gastgeber 31:27 (16:16). Es war der sechste Saisonsieg für die Blau-Gelben.

„Unsere beiden Torhüter Hendrik Raschle und Justin Giesecke agierten stark. Zudem konnte unser jüngster Feldspieler Magnus Scholz mit drei Treffern Akzente setzen“, meinte Michel, der wie Raschle das Punktspiel-Trikot an den Nagel hängen will. „Es reicht jetzt. Ich arbeite auswärts und bin die gesamte Woche nicht in Flöha“, meinte Michel, der in der laufenden Saison für sein Team 69 Treffer markiert hat.

Jetzt hat der 2. Vereinsvorsitzende allerdings klargestellt, dass es trotzdem in der kommenden Saison Männerhandball in Flöha geben wird. „Das Team geht freiwillig eine Etage tiefer in die Regionsklasse und wird dort um Punkte kämpfen. Wer in der Truppe mitmachen möchte, ist natürlich herzlich willkommen“, sagte Gert Hiemann.

Frank Buschbeck wird auch in der nächsten Serie das Trikot tragen. „Mit Daniel und Hendrik verlieren wir zwar zwei wichtige Spieler. Aber sonst bleibt die Truppe zusammen, wir blicken optimistisch nach vorn“, sagt der 45-Jährige, der sich über weitere personelle Verstärkung freuen würde. Auch in dieser Saison war das Zuschauerinteresse bei Spielen der Blau-Gelben groß. Die Zahlen bewegten sich konstant im unteren dreistelligen Bereich. kbe



Frank Buschbeck (r.) versucht hier mit seinem Teamkollegen Franz Schuster (l.) den Freiburger Farin Stengert (am Ball) zu bremsen. Foto: Gerald Helling



Die Ränge sind bei Heimspielen des VfB Flöha immer gut besucht. Foto: Gerald Helling

Erfolgreiche Medaillenausbeute zur 61. Sachsenmeisterschaft Langstrecke

Am 26. April ging es für 12 Sportler zur ersten Regatta des Jahres. Bei angenehmen Temperaturen und strahlendem Sonnenschein richtete der LVB Leipzig die 61. Offene Sachsenmeisterschaft über die Langstrecke aus. Je nach Alter wurden zwischen 1.000 m und 6.000 m gepaddelt. Die 13-jährige Shania Richter erkämpfte sich zum 6. mal den Titel infolge. Zusammen mit Annabel Geißler aus Dresden paddelte sie im K2 ebenso zu



Shania Richter wurde zum sechsten Mal infolge Sachsenmeisterin. Bild: Hanna Lotta Neuber

Gold. Loris Kumsteller (11) tat es ihr gleich und setzte sich mit erheblichem Vorsprung an die Spitze des Feldes. In der männlichen Jugend paddelte Jonas Dressler in einem riesigen Startfeld ebenso als Erstes über die Ziellinie. Nach einem packenden Endspurt sicherte sich Aidan Pausch Bronze über 4.000 m. Jesse Richter bei den Schülern C und Kai Uwe Sehr bei den Herren Senioren erkämpften sich ebenso Rang 3.

Jakob Wagner belohnte sich mit Silber bei den Herren Junioren über 6.000 m und zusammen mit Franziska Dieball Bronze im Mix K2 über 1.000 m im neuen Rennformat, dem Shortrace.

Wir freuen uns über einen so erfolgreichen Start in die lange Wettkampfsaison. Im Mai folgen die Regatten in Jena, Döbeln und Mittweida. Der traditionelle Höhepunkt vor den Sommerferien ist die Ostdeutsche Meisterschaft in Brandenburg auf dem Beetzsee vom 26. – 29.06.2025.

Hanna Lotta Neuber
Jugendleiterin KSV 1928 Flöha e.V.

WERBUNG



Unser Immobilienexperte

Geben Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in die Hände des Marktführers.

Felix Bernt

Telefon 03731 252123
E-Mail felix.bernt@sparkasse-mittelsachsen.de



**SIV Mittelsachsen
GmbH**

in Vertretung der LBS IMMOBILIEN GMBH

Junge Leichtathleten erhalten neue Trikots

In den Ergebnislisten des Sparkassen-Laufcups, der am 14. Juni mit dem Falkenauer Bergcross (erster Start 15.10 Uhr auf dem Sportplatz Falkenau) seine Fortsetzung findet, sind auch regelmäßig Aktive der Abteilung Leichtathletik des TSV Flöha zu finden. So gewann zum Beispiel Ellen Pestel Anfang Mai beim Oederaner Lauftag über 10 Kilometer. Robert Walther wurde über die gleiche Distanz bei den Männern Dritter und gewann die Altersklassenwertung bei den Senioren 40. Ein Spezialist über die langen Kanten ist auch Frank Schreiber, der bei den Senioren 60 die Läufe in Flöha, Leubsdorf und Oederan gewinnen konnte. Abteilungsleiterin Katja Schwarz freut sich über die Resultate, die die erfahrenen Läufer bisher abgeliefert haben. Sie werden von der Flöhaer Triathlon-Ikone Dieter Buschbeck trainiert. „Der Großteil unserer 76 Mitglieder sind jedoch Kinder. Sie haben sich in den regionalen Wettbewerben ebenfalls gut geschlagen“, sagt Katja Schwarz, die zugleich als Trainerin agiert und dabei von Daniel Kästner und Matthias Mehner unterstützt wird. Davon unabhängig benötigen die TSV-Leichtathleten dringend weitere Übungsleiter. „Interessenten müssen nicht unbedingt in Besitz einer Trainerlizenz sein. Sie sollten jedoch unbedingt die Freude am Sport und an der Arbeit mit Kindern mitbringen“, macht die Abteilungschefin deutlich. Wer mitmachen möchte, kann sich immer mittwochs und freitags ab 15 Uhr im Auenstadion an der Turnerstraße oder zu den üblichen Bürozeiten im Förderverein für Nachwuchssport Flöha melden. Bei den nächsten Wettkämpfen sind die jüngsten Athleten des TSV Flöha gut zu erkennen. Denn die jungen Sportlerinnen und Sportler sind jetzt durch den Versorger enviaM mit Trikots ausgerüstet worden. „Wir haben vom Unternehmen für die Anschaffung von Sportkleidung 650 Euro erhalten. Das hilft uns in unserer ehrenamtlichen Arbeit natürlich sehr weiter“, freut sich Katja Schwarz über diese Unterstützung. kbe



Die jungen Mitglieder der Abteilung Leichtathletik des TSV Flöha sind jetzt mit neuen Trikots ausgestattet worden. Foto: Knut Berger

In Flöha hat ein Bundesligist sein Vereinslokal

In Flöha gibt es eine Mannschaft, die in der 1. Bundesliga um Punkte kämpft. Sie benötigt dabei keinen großen Mannschaftsbus für die Auswärtsfahrten und besitzt auch keine medizinische Abteilung.

Gemeint ist der Skatclub Vier Wenzel Flöha/Erdmannsdorf e.V., der im Deutschen Oberhaus Akzente setzt. „Nachdem wir im vergangenen Jahr sensationell Vizemeister wurden, ist die Zielstellung für die laufende Saison klar: Wir wollen in der 1. Bundesliga den Klassenerhalt perfekt machen“, sagt Sven Treffkorn von der Vereinsleitung.

Im aktuellen Kader der ersten Garnitur stehen Torsten Neumeister, Janet Drechsel, Kurt Drechsel, Benjamin Diener sowie Andre Richter. Die Gegner kommen unter anderem aus Dresden, Tübingen, Bremen, Berlin, Nürnberg und Hamburg. Die zweite Mannschaft hatte 2024 in der 2. Bundesliga die Vizemeisterschaft eingefahren. Jetzt kämpft sie um den Verbleib in der Liga.

Erstmals gibt es beim Skatclub auch eine eigene Jugendmannschaft. Zu Pfingsten startet der Vier-Wenzel-Nachwuchs mit sieben Jugendlichen bei der 32. Deutschen Schüler- und Jugend-Meisterschaft in Altenburg. „Dabei handelt es sich meiner Meinung nach um ein starkes Signal für die Zukunft des Vereins. Zudem sehe ich darin einen wichtigen Schritt, um junge Talente für den Skatsport zu begeistern“, meint Treffkorn.

Mit fast 40 Mitgliedern, zwei Top-Teams in der Bundesliga und einer engagierten Jugendabteilung gehört der Club seiner Ansicht nach zu den aktivsten Skatvereinen Sachsens.

Neben dem Bundesliga-Spielbetrieb veranstaltet der Verein auch sogenannte offene Turniere, zu denen alle Skatfreunde herzlich willkommen sind. So werden zum Beispiel am 11. August 2025 ab 17:45 Uhr im Rosenheim Flöha die Karten gemischt. Eine Voranmeldung, so Treffkorn, sei nicht erforderlich. Das Rosenheim ist zugleich das Vereinslokal der Vier Wenzel. kbe



Die erste Mannschaft des Skatclubs Vier Wenzel Flöha/Erdmannsdorf e.V. spielt in der 1. Bundesliga.
Foto: DSKV/Bente Rönnspeck



Ausschreibung zum

19. Falkenauer Bergcrosslauf





Veranstalter: TSV 1888 Falkenau e.V.

Kontakte / Infos: Sparte Leichtathletik / Laufgruppe www.tsv-falkenau.de

Voranmeldungen: www.sparkassen-laufcup.de bis 12.06.2025 22:00

Nachmeldegebühr: 5,00€

Datum: **Samstag, 14.06.2025**

Ort: Am Haltepunkt 1, 09557 Flöha OT Falkenau

Beginn: ab 15:00 Uhr, erster Start 15:10 Uhr
Nachmeldungen bis spätestens 30min vor jeweiligem Start!

Strecken, Startzeiten und Gebühren:	400m weiblich	AK 3, 4, 5, 6	15:10	1,00€
	400m männlich	AK 3, 4, 5, 6	15:15	1,00€
	800m weiblich	U8, U10	15:25	2,00€
	800m männlich	U8, U10	15:35	2,00€
	2,5 km	U12, U14, U16	15:45	5,00€
	5 km	ab U16	16:10	8,00€
	10 km	ab U18	15:50	10,00€
	Sieger Bergsprint auf 10 km Strecke -> Freistart '26			
	Siegerehrungen: ab 16:15 Uhr			
	Platz 1-3 400m / 800m: Urkunden / Medaillen je AK			
Platz 1-3 2,5km: Urkunden je AK und Pokale für Gesamtsieger				
Platz 1-3 5km / 10km: Urkunden je AK und Pokale für Gesamtsieger				
Alle Starter auf den Strecken 2,5km, 5km und 10km erhalten ein Paar Laufsocken von JOLsport im Wert von 12,-€!!!				

ACHTUNG: Unser Crosslauf ist eine öffentliche Veranstaltung, bei der Film- und Fotoaufnahmen gemacht werden können, die dann zu Werbezwecken etc. verwendet werden. Wer das nicht möchte, hat dies schriftlich im Zuge der Startnummernabholung mitzuteilen.

Der Veranstalter übernimmt für Schäden jeglicher Art keine Haftung. Die Teilnahme erfolgt generell auf eigenes Risiko!

Kanusport in Perfektion

KANUSPORTVEREIN 1928 FLÖHA





Stiftung für Jugend und Sport (Sachsen) e.V.

Tom Liebscher Lucz

zu Gast in Flöha

Hol Dir ein Autogramm vom oder ein Foto mit dem Olympiasieger!

Olympia-Gold
2016 / 2020 / 2024

7 x Gold / 4 x Silber
bei Weltmeisterschaften



Sachsen's Sportler des Jahres 2024

Was willst Du von einem Olympiasieger und Weltmeister wissen? Hier hast Du die Möglichkeit zu fragen!

27.5.25 16-18 Uhr
Bootshaus Feldstraße 12a

☎ 0163 8268628

✉ info@ksv-floeha.de

TIPPS & TERMINE

Sommerferienlager 2025 im Vogtland



Für die Sommerferien 2025 haben wir in den AWO-Schullandheimen in Netzschkau und Limbach/V. noch einige freie Plätze in unseren thematischen Ferienlagern und Sportferiencamps. Übrigens: Bei beiden Schullandheimen handelt es sich um gemeinnützige Einrichtungen der freien Jugendhilfe!

SLH „Schönsicht“ Netzschkau

27.7. – 2.8.2025

Bad Brambacher Volleyballcamp, 12 – 17 Jahre, 329,00 €

SLH „Am Schäferstein“ Limbach/V.

06. – 12.7.2025

Ferienabenteuer auf den Spuren der Disney-Filme 7 – 12 Jahre, 329,00 €

27.7. – 02.8.2025

Harry Potter – Sommercamp, 10 – 14 Jahre, 329,00 € (nur noch 1 freier Platz für Jungen)

Teilnehmerpreis:

inkl. Übernachtung, Vollverpflegung, komplettem Aufenthaltsprogramm und Betreuung durch Jugendgruppenleiter

Anmeldung und weitere Informationen:

direkt im Schullandheim Limbach per Telefon 03765 – 30 55 69, www.schullandheime-vogtland.de, ferienlager@awovogtland.de

AWO Schullandheim Netzschkau

Selbstfürsorge als Weg zur inneren Balance



NEUER KURSE DER VOLKSHOCHSCHULE IM JUNI

Die Volkshochschule Mittelsachsen startet mit einem neuen Entspannungskurs in Flöha. An fünf Terminen lernen Sie verschiedene mentale und körperliche Entspannungsmethoden kennen, um liebevoll auf sich selbst zu achten, in Stresssituationen gut für sich selbst sorgen zu können und die eigenen Bedürfnisse ernst zu nehmen. Mit geführten Meditationen, Atem- und Achtsamkeitsübungen können Sie Wege finden, um mehr innere Ruhe und Ausgeglichenheit zu gewinnen.

Kurs „Selbstfürsorge – als Weg zur inneren Balance“ ab Di, ab 3.6., 19 Uhr (5 Termine), Musikschule Flöha

Anmeldungen über www.vhs-mittelsachsen.de
vhs@vhs.mittelsachsen.de
Tel. 03731/161 30 60

Angebote des Landesverbandes AD(H)S Sachsen



AD(H)S – Gesprächsrunde für Eltern

Beginn jeweils 16:30 – 18:00 Uhr

11.06.2025

AD(H)S Stammtisch für Erwachsene

Beginn jeweils 19:00 – 21:00 Uhr

28.05.2025

11.06.2025

25.06.2025

09.07.2025

23.07.2025

Beratungsangebote im Landesverband AD(H)S Sachsen e.V., Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

AD(H)S-Beratung für Eltern und für Erwachsene

Nur nach Terminvereinbarung per WhatsApp oder Mail

WhatsApp 0173 822 04 11

Per Mail info@adhs-sachsen.de

WERBUNG

RECHTSBEISTAND VOM FACH

TIPPMANN.OTTO.MEYER
RECHTSANWÄLTE . FACHANWÄLTE

Claußstraße 1
09557 Flöha

03726 / 58 960

floeha@recht4you.com

Alexander Meyer

Fachanwalt für Versicherungsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht



Kulturhauptstadt-Nachrichten für und aus der Region 05/2025

TERMIN-RÜCKBLICK

Region: Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH offiziell eröffnet

Mit einem Festakt wurde der Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH am 11. April 2025 in Flöha feierlich eröffnet. Es folgte ein dreitägiges Fest mit über 100 Programmpunkten in der gesamten Kulturhauptstadtregion mit mehreren tausend Besucher:innen. Acht neue Kunstwerke wurden in den Partnerkommunen eingeweiht sowie drei große Ausstellungen eröffnet. Gäste erlebten zudem geführte Bustouren entlang des PURPLE PATH, Wanderungen, Radtouren, Kanutouren, Konzerte, Mitmach-Events und zum Abschluss ein grandioses Konzert von Till Brönner zusammen mit Günter „Baby“ Sommer und Dieter Ilg in der restlos gefüllten Stadthalle in Oelsnitz. Viele Kommunen legten für das Eröffnungswochenende ein besonderes Programm auf.

Einweihungen:

- Via Lewandowsky | Wetterleuchten/ Fernsehsee | Burgstädt
- Annaberger Impuls I | Lugau
- Annaberger Impuls II | Oederan
- Maruša Sagadin | Schnelle Beine (Marjetka), Schlechte Laune ohne Kiosk und Küche (Juliana Three-Legged) | Neukirchen
- Kris Martin | Good Luck | Wechselburg
- Jana Gunstheimer | dingingunner, dingingauf | Zwickau
- JeffreyJames | Cumulus | Mittweida
- Anja Schwörer | Mapping Patterns: Industrial Flora | Braunsdorf

Weitere Informationen zum PURPLE PATH:

<https://chemnitz2025.de/purple-path/>



Purple Path Hainichen Bustour © Ernesto Uhlmann

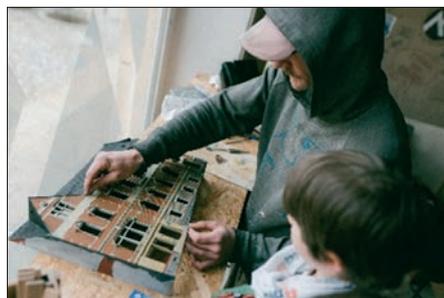
Makerhub Lößnitz: Erfolgreiche Upcycling-Woche

Knapp 700 Besucher:innen, 12 Veranstaltungen und jede Menge kreative Energie:

Vom 28. März bis 6. April 2025 wurde im Makerhub Lößnitz #diemacherei e.V. gehämmert, geslammt, geschraubt und diskutiert. Bei Formaten wie dem Young Artist Contest, dem Mitmach-Samstag oder der gut besuchten FuckUp Night wurde deutlich: Upcycling ist mehr als ein Trend – es verbindet Generationen, Ideen und Stadtgesellschaft.

Besonders beeindruckend: Die gesamte Woche wurde ehrenamtlich von einem engagierten Team des Vereins Lößnitz Makers #diemacherei e.V. auf die Beine gestellt.

Alle Infos zur Ausstellung und zum Verein: www.loessnitz-makers.de



Lössnitz Makers – Upcycling Samstag © Johannes Richter

#3000Garagen: Parcours lädt in Chemnitz zum Entdecken ein

30.000 Garagen stehen auf dem Chemnitzer Stadtgebiet, größtenteils wurden diese zu DDR-Zeiten kollektiv und in Eigenleistung gebaut. Seit dem 5. April 2025 können die 10 Stationen des neuen #3000Garagen-Parcours besucht werden. Die Stationen sind bis Jahresende ganztägig zugänglich. Der Parcours lädt ein zum Streifzug durch die Chemnitzer Garagenlandschaft. Neben klassischen DDR-Garagen gibt es wahre Schmuckstücke, wie die historische Hochgarage aus dem Jahr 1928 oder die Remise an der von Henry van de Velde gestalteten Villa Esche.



Garagenparcours © Peter Rossner

Jede Station erzählt ein Stück lokale Garagengeschichte. Am Eröffnungstag gab es an drei Stationen ein Tagesprogramm. Weitere Informationen und Stationen: <https://chemnitz2025.de/garagenparcours/>

GELEBTE NACHBARSCHAFT: Pflanzfestival „Aufbruch“ bringt Bäume in Chemnitz und Region in die Erde

Während des Pflanzfestivals „Aufbruch“ vom 30. März bis 6. April 2025 pflanzten in Chemnitz und der Kulturhauptstadtregion ca. 600 Menschen ca. 400 Apfelbäume. 40 Einrichtungen sind miteinander zukunftsstarke Pflanz- und Pflegepartnerschaften eingegangen. Dazu gehören Bildungseinrichtungen, Kirchengemeinden und Unternehmen und natürlich Menschen aus der Nachbarschaft. Das Pflanzfestival Aufbruch des Chemnitz 2025-Hauptprojekts Gelebte Nachbarschaft steht für gemeinsames Engagement. Das nächste Pflanzfestival „Ernte“ findet vom 19. bis zum 26. Oktober 2025 in Chemnitz und in der Kulturhauptstadtregion statt.

Weitere Informationen zum Projekt: <https://chemnitz2025.de/gelebte-nachbarschaft/>



GELEBTE NACHBARSCHAFT Pflanzfestival Aufbruch (c) Peter Rossner

TERMIN-VORSCHAU

Alle Veranstaltungen in der Kulturhauptstadtregion im Rahmen von Chemnitz 2025 finden sich im Veranstaltungskalender mit Filter „Region“

24.5., 25.5. / PURPLE PATH: Einweihungen in Burgstädt, Hohndorf und Lichtenau

Auch im Mai gibt es weitere Einweihungen am Kunst- und Skulpturenweg PURPLE PATH. In Hohndorf ist ab dem 24. Mai 2025 um 15 Uhr mit *Engel + Bergmann* von Christina Doll ein neues Kunstwerk am PURPLE PATH zugänglich. Am 25. Mai

2025 um 15 Uhr findet die Einweihung von Frank Maibier's Ornamente in Lichtenau statt.

24. Mai 2025, 15 Uhr, Hohndorf

Engel + Bergmann
Christina Doll

25. Mai 2025, 15 Uhr, Lichtenau

Ornamente
Frank Maibier

Weitere Informationen:

- <https://chemnitz2025.de/veranstaltung/termin/einweihung-engel-und-bergmann-von-christina-doll/>
- <https://chemnitz2025.de/veranstaltung/termin/einweihung-ornamente-von-frank-maibier/>

22. – 24.5. / Chemnitz: All Inclusive – Kongress zum inklusiven Theater

Ein Wochenende lang treffen sich Schauspieler:innen, Regisseur:innen, Theaterpädagog:innen, Ausbilder:innen sowie zahlreiche andere Expert:innen und Interessierte der darstellenden inklusiven Kunst und Kultur aus Europa. Es werden thematisch vielfältige Workshops und Panels veranstaltet, die die besten Beispiele inklusiven Arbeitens zeigen oder die die Bühnengebärdensprache, die sich von der alltäglichen in Ausdruck unterscheidet, weiterentwickeln. Dazu wird es Aufführungen geben von und mit Menschen mit Behinderungen unterschiedlicher Gruppen aus Deutschland, der Slowakei und Tschechien.

Ort: Chemnitz (Garagen-Campus und Stadtwirtschaft)

Weitere Informationen: <https://chemnitz2025.de/all-inclusive/> / <https://taupunkt-chemnitz.de/event/kongress-all-inclusiv-who-is-invited/>

23.5. / Zschopau: #3000Garagen-Konzert mit Seven Bridges Road

Die Motorradstadt Zschopau bespielt im Kulturhauptstadtjahr drei Garagen in der Gartenstraße 3 mit vielfältigen Programmpunkten, wie einer Ausstellung, Familiennachmittagen und After Work-Veranstaltungen. Ein Highlight: das Garagenkonzert der Band „Seven Bridges Road“. Die Band „Seven Bridges Road“, die 1988 als „SERO Western Band“ in einer Garage in Zschopau gegründet wurde, feiert ihr 35-jähriges Bestehen mit einem besonderen Konzert!

Ort: Garagen an der Gartenstraße (Gartenstraße 3, 09405 Zschopau)

Zeit: 20 – 22 Uhr / Eintritt frei

Weitere Informationen: <https://chemnitz2025.de/veranstaltung/termin/garagenkonzert-bei-3-garagen-zschopau/>

genkonzert-bei-3-garagen-zschopau/ / <https://www.schloss-wildeck.de/3-garagen-zschopau>



#3000Garagen Konzert © Peter Rossner

Ab 24.5. / Chemnitz: #3000Garagen lüften Fischelant-Geheimnis

In einer verlassenen Garage der Theaterstraße in Chemnitz wurde ein sogenanntes „Fischelant“ gefunden. Wie kam es dorthin, wurde es von Menschen erschaffen und wenn ja, von wem, wann und wozu? Diesen Fragen gehen hiesige Expert:innen in einem Film auf den Grund – darunter ein Archäologe, eine Technik-Historikerin, ein Ingenieur, ein KFZ-Mechaniker, eine Restaurateurin, eine Veterinärmedizinerin und Vorstandsvorsitzende eines Garagenvereins sowie ein Banker. Falls sich bewahrheiten sollte, was dieses fachkundige Gremium vermutet, stünde nicht nur den Chemnitzer:innen eine goldene Zukunft bevor.

Das »Fischelant«-Geheimnis kann bei einem Besuch dieser interaktiven Installation direkt vor Ort im Garagenhof selbst gelüftet werden. Zu sehen vom 24. Mai bis 5. Oktober 2025. Die Eröffnung findet von 16-18 Uhr statt.

Ort: bis zum 5. Oktober 2025 im Garagenhof Theaterstr. 70, 09111 Chemnitz

Öffnungszeiten: Donnerstag–Sonntag 14–19 Uhr

Weitere Informationen: <https://chemnitz2025.de/fischelant/>

26.5. & 27.5. / Zwickau & Freiberg: Alfons – jetzt noch deutscherer

Alfons beleuchtet in diesem Programm humorvoll die Eigenheiten Europas. Als Franzose, der in Deutschland lebt, reflektiert er: Was bedeutet es, Franzose, Deutscher – Europäer zu sein? Was bedeuten Demokratie, Toleranz und Völkerverständigung für uns? Zwischen diesen Themen balanciert Alfons die eigene Perspektive darauf in spannenden Widersprüchen aus. So wird seine persönliche Geschichte zu einem europäischen Dialog voller Witz und Charme. Eine bewegende, selbst für ALFONS-Kenner überraschende Mélange aus Theater, Kabarett und Chansons. Alfons wendet sich auch an Schulklassen ab dem 9. Jahrgang und lädt die Schüle-

rinnen und Schülern am Morgen nach der Aufführung ein zu Diskussion.

Spielzeiten und Ort:

Zwickau: Gewandhaus, Hauptmarkt, 08056 Zwickau | 26.5.2025, 18-20 Uhr

Freiberg: Theater Freiberg, Borngasse 1, 09599 Freiberg | 27.5.2025, 18-20 Uhr

Weitere Informationen: <https://chemnitz2025.de/alfons-jetzt-noch-deutscherer/> / <https://www.theater-plauen-zwickau.de/spielplan.php> / <https://www.mittelsaechsisches-theater.de/>

Ab 28.5. / Chemnitz: Start der Ausstellung Offener Prozess – Ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex in Sachsen

Ausgehend vom NSU-Komplex zeigt die Ausstellung diese Migrationsgeschichten und den alltäglichen Rassismus, dem die Menschen bis heute ausgesetzt sind. Aber auch ihren Widerstand dagegen. Sie schildert die kontinuierliche rechte Gewalt und die lauten Stimmen, die sich gegen sie zur Wehr setzten. Offener Prozess ist ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex in Sachsen. Die Eröffnung ist am 28. Mai 2025.

Ort: OFFENER PROZESS – Ein Dokumentationszentrum zum NSU-Komplex in Sachsen (Johannisplatz 8, Chemnitz)

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag, 10-17 Uhr (Donnerstag 11-17 Uhr)

Weitere Informationen: <https://chemnitz2025.de/offener-prozess/> / <https://offener-prozess.net/about>

28.5. – 10.6. / Augustusburg: 333 Stunden Werkstatt der Wunder im Makerhub Lehngericht



Vom 28. Mai bis 10. Juni 2025 öffnet der Chemnitz 2025-Makerhub Lehngericht in

Augustusburg seine Tore für ein ganz besonderes Abenteuer: 333 Stunden Werkstatt der Wunder! In der einzigartigen Event-Reihe sind Kinder, Jugendliche, Familien und Junggebliebene dazu eingeladen, ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf zu lassen. Mit spannenden Workshops, interaktiven Mitmach-Angeboten und vielen Überraschungen tauchen die Teilnehmenden in die faszinierende Welt von Technik, Kunst, Handwerk und Natur ein.

Ort: Makerhub Lehngericht (Markt 14, Augustusburg)

Weitere Informationen: <https://www.aufweiterflur.org/333stunden>

30.5. – 1.6. / Chemnitz: Bühne frei fürs Hutfestival

Drei Tage lang verwandeln Straßenkünstler:innen aus zwölf Nationen die Gassen und Plätze der Chemnitzer Innenstadt in eine Freilichtbühne voller Live-Musik, Clownerie, Artistik, Jonglage, Feuershows, Walk Acts, Kunst und Street Food. Wer vorbeischaud, ist eingeladen, selbst einen Hut zu tragen, und diesen zu ziehen, vor Freunden und Gästen, ganz aus Respekt füreinander. Die Chemnitzer Innenstadt verwandelt sich in eine große Freilichtbühne für über 200 Beiträge internationaler Artist:innen, Künstler:innen und Musiker:innen. Für 2025 ist eine große künstlerisch inszenierte Eröffnung unter dem Motto „Chapeau Chemnitz“ gemeinsam mit den Besucher:innen geplant.

Ort: Innenstadt Chemnitz

Programm und weitere Informationen: <https://www.hutfestival.de/hutfestival/> <https://chemnitz2025.de/programm/hutfestival/>



Hutfestival © C3 GmbH/Kristin Schmidt

SONSTIGE MELDUNGEN

40 Jahre Kulturhauptstädte – Empfehlungen in White Paper zusammengefasst

Am 4. April 2025 ist in Chemnitz das White Paper „40 Empfehlungen aus 40 Jahren Kulturhauptstädte Europas“ präsentiert worden. Das von Chemnitz und Nova

Gorica, den beiden Kulturhauptstädten Europas 2025 initiierte Papier, enthält 40 konkrete Vorschläge, die in die Neugestaltung der rechtlichen Grundlagen des Programms einfließen sollen.

Das White Paper basiert auf einer umfassenden Studie, die Erkenntnisse von Geschäftsführungen und künstlerischen Leitungen aus 64 vergangenen und zukünftigen Kulturhauptstädten Europas zusammenführt. Die Untersuchung empfiehlt Anpassungen in vier zentralen Bereichen:

- **Europäische Zusammenarbeit stärken:** Die europäische Dimension soll als zentrales Auswahlkriterium fest verankert werden. Zudem wird ein einheitliches Branding vorgeschlagen, das durch ein verpflichtendes, aber individuell anpassbares europäisches Logo unterstützt wird.
- **Auswahl- und Überwachungsprozess vereinfachen:** Der bürokratische Aufwand für Bewerberstädte soll reduziert werden. Anstelle von aufwendigen Vor-Ort-Besuchen wird ein faktenbasierter Prüfprozess empfohlen, der eine faire und transparente Evaluation ermöglicht.
- **Langfristige Umsetzung sichern:** Die im Bewerbungsbuch („Bidbook“) formulierten Konzepte sollen künftig verbindliche Verpflichtungen darstellen. Außerdem wird eine Überarbeitung des Melina-Mercouri-Preises angeregt, damit Kulturhauptstädte bereits in einer frühen Phase finanzielle Unterstützung erhalten. Gleichzeitig sollen nationale Regierungen stärker in die Verantwortung genommen werden, um Gewinnerstädte bei der Durchführung des Titeljahres und des langfristigen Erbes zu unterstützen.
- **Erfahrungen besser weitergeben:** Eine von der Europäischen Union unterstützte Plattform soll den Austausch bewährter Verfahren ermöglichen. Zudem wird gefordert, dass Bewerbungsunterlagen („Bidbooks“) und Evaluationsberichte öffentlich zugänglich gemacht werden.

Diese Empfehlungen wurden auf der europaweiten Konferenz in Chemnitz am 4. April intensiv diskutiert. Sie werden nun an die Europäische Kommission, den Rat der EU und das Europäische Parlament übermittelt, um den weiteren Reformprozess anzustoßen.

Zum White Paper: https://chemnitz2025.de/fileadmin/khs/02_PROGRAMM/01_EMoD_European_Makers_of_Democracy/40_Jahre_Europ%C3%A4ische_

Kulturhauptst%C3%A4dte_Europas/Chemnitz_Whitebook_-_40_Recommendations_from_40_years_of_ECoC.pdf

Weitere Informationen: <https://youtu.be/sx-UV1R6Wsk>



40 Years ECOC © Johannes Richter

Freiwillige in der Kulturhauptstadtregion gesucht!

Freiwillige gestalten mit ihrem ehrenamtlichen Einsatz das Kulturhauptstadtjahr aktiv mit. In der Kulturhauptstadtregion werden Menschen von „Vor Ort“ gesucht, die Lust haben insbesondere Veranstaltungen in den neun Maker Hubs (z.B. in Augustusburg, Limbach-Oberfrohna oder Zwönitz) und den 38 Partnerkommunen zu unterstützen. Sei es bei Künstlerisch-kreativen Projekten, an Infoständen, bei der Betreuung von Gästen oder in der Logistik.

Die Mitarbeit im Freiwilligenteam ist eine einmalige Gelegenheit, hinter die Kulissen der europäischen Kulturhauptstadt zu blicken, die Kunst- und Kreativszene vor der eigenen Haustür zu entdecken und Menschen aus ganz Europa zu begrüßen!

Wer Spaß daran hat, neue Menschen kennenzulernen, Teil einer Gemeinschaft sein und einzigartige Projekte möglich machen möchte, der ist beim Freiwilligenprogramm genau richtig! Interessierte sollten mindestens 18 Jahre alt sein und für die Grundwerte Freundschaft, Respekt, Toleranz, Solidarität und Verantwortung einstehen.

Anmeldungen sind noch bis Mitte Mai 2025 möglich.

Informationen und Registrierung: <https://chemnitz2025.de/freiwillige/>

OPEN CALLS

Spieler:innen für Serious Games Werkstatt gesucht

In der Serious Games Werkstatt entwickeln Designer:innen, Pädagog:innen, Unternehmer:innen und Studierende über zwei Tage neue Spieleprototypen. Dieses Jahr stehen kooperative Spiele im Fokus, die sich dem Thema „Wandel“ widmen.

Die Werkstatt wird flankiert durch ein Workshopprogramm und einen Abschluss-Slam. Der Slam ist das große Finale der Werkstatt: Die frisch entwickelten Prototypen werden vor Publikum präsentiert, das schließlich den oder die Slam-König:innen kürt.

Gesucht werden Spielepros für die Serious Games Werkstatt vom 18.-20.09.2025. Bewerbung ist bis 01.06.2025 über folgendes Formular möglich.

Weitere Informationen zum Projekt:
<https://chemnitz2025.de/lasst-uns-spielen-im-ernst/>

EUJA! Initiativprojekte für das Kulturhauptstadtjahr – Bewerbungen noch bis 31.5.2025



© Stadt Chemnitz

Das Förderprogramm unterstützt sowohl Vorhaben auf den 30 Interventionsflächen, dem Stadtentwicklungsprojekt der Kulturhauptstadt Europas, als auch Initiativen im gesamten Stadtgebiet und im digitalen Raum. Das Programm basiert auf drei Säulen, die von der Stadt Chemnitz, der Chemnitz 2025 gGmbH bzw. der Sparkasse Chemnitz finanziert werden. Antragsteller:innen, die bisher nicht am Programm der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 beteiligt sind oder gefördert wurden, werden bevorzugt behandelt. Der Bewerbungszeitraum läuft noch bis zum 31. Mai 2025. Die Fristen für die drei Programmsäulen unterscheiden sich. **Bewerbung und weitere Informationen:** <https://buergerbeteiligung.sachsen.de/portal/chemnitz/beteiligung/themen/1041085>

Weitere Ausschreibungen

Partizipation und Bürger:innenbeteiligung stehen im Mittelpunkt der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Neben zahlreichen wiederkehrenden und kontinuierlichen Partizipationsmöglichkeiten gibt es immer wieder Gelegenheiten, bei einzelnen Projekten, Aktionen und Ausschreibungen mitzumachen. Alle Ausschreibungen sind hier zu finden: <https://chemnitz2025.de/ausschreibungen/>

Neue Dauerausstellung auf Burg Rabenstein „Leben und Wirken Hans Carl von Carlowitz“

**Burg Rabenstein seit 1. Mai 2025
Nachhaltigkeit hat sächsische Wurzeln**

Das einzigartige Bau- und Geschichtsdenkmal Burg Rabenstein gehört seit 1959 zum Verbund der Kunstsammlungen Chemnitz und wird vom Schloßbergmuseum betreut. Für die Jahre 2025 und 2026 ist die Neukonzeption der Dauerausstellung vorgesehen. Sie soll vielfältige Einblicke in die mehr als 800-jährige Geschichte der »kleinsten Burg Sachsens« vermitteln. Eine zentrale Rolle spielt dabei selbstverständlich Hans Carl von Carlowitz. Seinem Leben und Wirken ist der erste Abschnitt der neuen Ausstellung gewidmet, der im Rahmen der Europäischen Kulturhauptstadt eröffnet. Dokumente und Sachzeugnisse, ein Film sowie ein interaktiv konzipierter Dialogisch laden zur Beschäftigung mit dem Gedanken der Nachhaltigkeit ein. Die Burg Rabenstein, am westlichen Stadtrand von Chemnitz gelegen, gehört zu den ältesten und bedeutendsten Bauwerken der Stadt. Die Anlage, entstand im 12. Jahrhundert und wurde in der Folgezeit immer wieder erweitert und verändert. Ihr besonderer kulturgeschichtlicher Wert beruht in erster Linie auf der für Deutschland einzigartigen Ausmalung der historischen Tafelstube im Palas, die einen Zyklus von Tieren und Fabelwesen

aus der Zeit um 1625 zeigt. Die von einem unbekanntem Künstler ausgeführten Malereien entstanden im Auftrag der Familie von Carlowitz, die seit 1619 im Besitz der Burg war. Einer der bedeutendsten Vertreter dieser Familie ist Hans Carl von Carlowitz. Er wurde vor 380 Jahren, im Dezember 1645, im damaligen Oberrabenstein geboren. In seiner Funktion als späterer Oberberghauptmann erlebte er die vom Montanwesen verursachte Umweltzerstörung im Erzgebirge. 1713 veröffentlichte er seine Schrift Sylvicultura oeconomica und schon darin entwickelte er das Leitbild der Nachhaltigkeit, ein bis in unsere Gegenwart wirkender Entwicklungsansatz.

Die neue Ausstellung entstand in enger inhaltlicher Abstimmung zwischen der Sächsischen Hans-Carl-von-Carlowitz-Gesellschaft und den Kunstsammlungen Chemnitz. Die Realisierung des Projektes wurde durch die großzügige Förderung der Ostdeutschen Sparkassenstiftung gemeinsam mit der Sparkasse Chemnitz und von Niles-Simmons ermöglicht.

Öffnungszeiten

Di, Do–So, Feiertag 11 – 18 Uhr,
Mi 14 – 21 Uhr

www.kunstsammlungen-chemnitz.de

Gefördert durch



SÄCHSISCHE
HANS-CARL-VON-CARLOWITZ-GESELLSCHAFT e. V.
ZUR FÖRDERUNG DER NACHHALTIGKEIT



Ostdeutsche Sparkassenstiftung
gemeinsam mit der
Sparkasse Chemnitz
mit Hilfe des PS-Lotterie-Sparens



CHEMNITZ
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2025

Digitales Ticketing geht online

Seit Dienstag, den 6. Mai 2025, können die Eintrittskarten für die Kunstsammlungen am Theaterplatz, das Museum Gunzenhauser, das Schloßbergmuseum und das Karl Schmidt-Rottluff Haus ganz einfach und bequem von zu Hause oder unterwegs online gebucht werden. Nutzen Sie dafür den Link auf unserer Webseite direkt im Menü unter „Ihr Besuch“. Die Eintrittskarten können ca. vier Wochen im Voraus erworben werden und sind für den ausgewählten Tag im Rahmen der Öffnungszeiten des jeweiligen Hauses gültig. Eine Ausnahme bilden aktuell die großen Sonderausstellungen European Realities und Edvard Munch. Hier werden die Besucher:innen gebeten, zusätzlich zu dem Tag ein konkretes Zeitfenster für den Museumsbesuch auszuwählen.

Wenn das Ticket online gebucht wurde, wird es im Anschluss per E-Mail zugestellt. Für die Nutzung kann das Ticket ausgedruckt oder beim Einlass auf dem Smartphone vorgezeigt werden. Freitickets für Jahreskartenbesitzer:innen, Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren ohne Begleitung eines Erwachsenen und weitere Ermäßigungen sind weiterhin direkt an den Kasse erhältlich.

Als aktuelle Zahlungsoption steht der Zahlungsprovider PayPal zur Verfügung. Dieser wird demnächst mit Visa und Mastercard ergänzt.

Kunstsammlungen Chemnitz
kunstsammlungen-chemnitz.de



AKTIVITÄTEN, AKTIONEN UND VERANSTALTUNGEN IM MAI 2025

PROGRAMMÜBERSICHT

Montag, 26. Mai, 19 Uhr, Lehngericht Vortrag: „Die Gauführerschule im Schloss Augustusburg“

Am 24. Juni 1933 wurde die Gauführerschule eröffnet – nachdem Häftlinge des frühen KZs die Umbauten im Schloss vorgenommen hatten. Hier wurden Amtsträger, Mitglieder der Hitlerjugend, Bürgermeister, der „Theologensturm“ und andere Gruppen ideologisch geschult. Die Gauführerschule in Augustusburg war eine der wichtigsten Einrichtungen dieser Art in Sachsen; Lehrgänge fanden bis 1945 statt. Der Vortrag stellt die bisherigen Ergebnisse der Recherchen vor und diskutiert deren Bedeutung heute.

Mittwoch – Samstag, 28. – 31. Mai, 10 – 17 Uhr, Lehngericht WebWerkstatt

Im Rahmen der 333 Stunden öffnen wir auch eine Web-Werkstatt für all die kleinen und großen Menschen, die Lust auf traditionelles Handwerk haben. Ein Dutzend Webrahmen sind vorhanden, so individuelle Projekte umzusetzen. So können Schals, Teppiche oder Wandbehänge entstehen oder eben auch ganz individuelle Kunstwerke. Probiere eigene Muster und unterschiedliche Techniken aus und lass Dich von den Beispielen inspirieren. Auf Inspiration von Anastasia von Metaphora Art machen wir außerdem Gemeinschaftswerke im Lehngericht - auf ausgedienten Fahrradfelgen entstehen textile Kunstwerke.

Die Station ist so gestaltet, dass sie für Einsteiger*innen geeignet ist. Eine Anleitung und die benötigten Materialien sind vor Ort verfügbar. Interessierte können spontan vorbeikommen und kreativ werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei; es fällt eine Materialgebühr von 5 € an.

Mittwoch – Samstag, 28. – 31. Mai, 10 – 17 Uhr, Lehngericht Cyanotypie-Werkstatt

Kunst und Natur verbinden sich im Lehngerichtgarten auf besondere Weise: Mit der Cyanotypie-Station wird kreatives Gestalten unter freiem Himmel für alle zugänglich. Die Station lädt Interessierte dazu ein, die historische Technik der Blaudruck-Fotografie auszuprobieren und eigene Kunstwerke zu erschaffen. Sie ist frei und individuell nutzbar und bietet eine einzigartige Gelegenheit, Kreativität

und Inspiration im Grünen auszuleben.

Die Cyanotypie, auch Blaudruck genannt, ist eine der ältesten fotografischen Drucktechniken. Mit Hilfe von lichtempfindlichen Materialien und natürlichem Sonnenlicht entstehen einzigartige, tiefblaue Drucke. Blätter, Blumen, Objekte oder eigene Zeichnungen können als Motive dienen – der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Die Station ist so gestaltet, dass sie für Einsteiger*innen geeignet ist. Eine Anleitung und die benötigten Materialien sind vor Ort verfügbar. Interessierte können spontan vorbeikommen und kreativ werden.

Die Teilnahme ist kostenfrei; es fällt eine Materialgebühr von 5 € an.

Mittwoch, 28. Mai, 13 – 17 Uhr, Lehngericht

BrennTonWerkstatt // Auf der Suche nach dem Wilden Ton // Spaziergang

Was genau ist eigentlich Ton? Wo kommt er her? Wir gehen dem Ton auf den Grund, durchkämmen die Felder und Gärten rund um Augustusburg. Der ursprüngliche Ton wird „wilder Ton“ genannt, denn er ist ungezähmt. Das heißt, er kann meist nicht direkt zu einem Gegenstand geformt werden, sondern muss vorher gesiebt und gewaschen werden, sozusagen „gezähmt“ werden. Wir gehen dem Ton auf den Grund, durchkämmen die Felder und Gärten rund um Augustusburg. Dort lernen wir den „Lebensraum“ des wilden Tons kennen. Wir erfahren, wie Ton entsteht und entnehmen säckeweise Bodenproben für unsere weiteren Tage in der BrennTonWerkstatt.

Auf der Suche nach dem wilden Ton werden wir gleichzeitig nach verschiedensten Pflanzenfasern Ausschau halten. Die sogenannten Bastfasern verleihen den Rinden der Bäume und Sträucher Halt und Schutz. Besonders leicht lassen sich diese an Totholz oder abgestorbenen Pflanzen ausmachen und mitnehmen. Unsere kleine, einzigartige Sammlung aus diesem Material werden wir in den kommenden Workshoptagen zu einer besonderen pflanzlichen Knetmasse verarbeiten, dem Paperclay.

Mittwoch, 28. Mai, 9 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr, Lehngericht

Geschichtenwerkstatt mit Maja Mick

Geschichten erzählen ist kinderleicht! Aber was macht eine spannende Ge-

schichte eigentlich aus? Wer ist deine Lieblingsfigur aus einem Buch oder Film? Und was ist überhaupt ein Spannungsbogen? Hier können Kinder ausprobieren, eine ganz eigene Geschichte zu schreiben und zu malen. Es wird gereimt, getextet und gelacht. Und wer möchte, darf seine Geschichte am Ende vorlesen und natürlich mit nach Hause nehmen. Geeignet für Kinder ab 7 Jahren.

Maja Mick ist freie Autorin und Lektorin und war von April bis September 2021 Stadtschreiberin in Augustusburg. Sie hatte das große Glück im erzgebirgischen Wald einem Moosmännchen zu begegnen und schreibt seither am liebsten über Pilze. Zu ihrem Kinderbuch „Hehe! Huhu!“ gibt es jetzt auch die Hörspielreihe „Sag doch mal“, die sich mit der erzgebirgischen Sagenwelt beschäftigt und der großen Frage: Ist das alles alter Käse?

Mittwoch, 28. Mai, 14 – 17 Uhr, Lehngericht

LichtWerkstatt // Windlicht

Falten, schneiden & tauchen – Upcycling trifft Kreativität, aus altem oder neuem Papier entstehen stimmungsvolle Windlichter.

Ob komplett von Hand oder mit Unterstützung eines Schneid- oder Stiftplotters – du kannst verschiedene Papiersorten und Techniken ausprobieren. Durch das Eintauchen in Wachs erhalten die Windlichter ihre besondere Stabilität und ein einzigartiges Lichtspiel. Spielerisch kombinierst du traditionelle und digitale Methoden, um dein individuelles Leuchtobjekt zu gestalten.

Workshopleiterin: Pia Hackner ist gelernte Schreinerin und hat an der Hochschule für Angewandte Kunst Schneeberg Holzgestaltung, Möbel- und Produktdesign studiert. Sie ist aktiv im Makernetzwerk Erzgebirge, hat das Projekt „NEUSCHNEE“ gegründet, einen Laden eröffnet, bietet Workshops an und liebt es mit Leuten aus unterschiedlichsten Berufsfeldern zusammen zu arbeiten.

Für Menschen ab 8 Jahren geeignet. Preis: 5 €.

Donnerstag, 29. Mai, 10 – 15 Uhr, Lehngericht

Natur (be-)schreiben mit Maja Mick

Wir gehen gemeinsam auf eine literarische Wanderung für Groß und Klein. An verschiedenen Stationen rund um Augustusburg üben wir uns im Hören und im

Sehen und darin, unsere Gedanken zu Papier zu bringen. Für geübte Natur-Poeten und Draußen-Schreiberinnen, aber auch für alle, die mal etwas neues ausprobieren wollen. Bitte mitbringen: Wanderschuhe, Papier und Lieblingsstift. Geeignet für Menschen ab 7 Jahren.

Donnerstag, 29. Mai, 10 – 17 Uhr, Lehngericht Digitalwerkstatt

Freitag, 30. Mai, 10 – 17 Uhr, Lehngericht Digitalwerkstatt

Samstag, 31. Mai, 10 – 17 Uhr, Lehngericht Digitalwerkstatt

Klangwerkstatt: DIY-Elektronik zum Selberbauen

Dieser Workshop ist eine Einführung in die DIY-elektronische Klangerzeugung. Kinder und Junggebliebene werden ermutigt, ihre elektronischen Musikinstrumente zu bauen. Sie werden bauen, löten und Klänge erzeugen. Am Ende des Workshops werden wir gemeinsam eine Klanginstallation ausstellen und die selbstgebauten Instrumente vorführen. Elektronik kann zunächst technisch und kompliziert für einen selbst erscheinen. Durch einfache Anleitungen und konkrete, spielerische Ergebnisse, werden die Kinder in die Welt der DIY-elektronischen Musik eingeführt. Zusammen werden wir Kontaktmikrofone bauen, Licht in Klang umwandeln und jede Oberfläche zum Schwingen bringen. Man wird auch lernen, dass man einige Komponenten aus altem Spielzeug oder kaputten Geräten wiederverwenden kann und damit kreative neue Ideen herstellen oder Ressourcen schonen kann.

Der Workshop ist ein offener Werkstattstraum. Den Teilnehmenden werden jeden Tag verschiedene Projekte angeboten. Sie können an allen drei Tagen teilnehmen oder im Laufe des Workshops dazustoßen – je nachdem, wie intensiv sie sich mit ihren Projekten beschäftigen möchten. Hier sind die Aspekte, die wir gemeinsam in der Werkstatt angehen werden:

- Erste Grundregeln der Sicherheit mit Elektronik
- Elektronische Circuits verstehen (oder nicht :) und bauen
- Instrumenten eine Form geben
- Klänge verstärken und Augustusburg zum Rasonieren bringen

Der Workshop wird von Laure Boer geleitet. Die in Berlin lebende Musikerin und Klangkünstlerin lässt sich von elektronischer und traditioneller Volksmusik inspirieren. Ihre Auftritte sind hypnotische Improvisationen um traditionelle Instrumente, seltsame Perkussionen und gelegentlich französische Texte; ein pulsierendes Universum, das sowohl verletz-

lich als auch brutal ist. Weitere Informationen zu ihr unter <https://laureboer.com> Geeignet für Menschen ab 8 Jahren. Preis: 5 – 10 €.

Donnerstag, 29. Mai, 13 – 17 Uhr, Lehngericht

BrennTonWerkstatt // Experimente mit wildem Ton

Bei unserem Ausflug am 28.05. haben wir rund um Augustusburg Tonproben mitgenommen. Diese wollen wir uns genauer angucken und zum Verarbeiten vorbereiten. Wir sieben Fremdkörper aus der Tonmasse aus und setzen den trockenen Tonstückchen Wasser zu. Ist der Ton zu nass (wenn es viel Regen gab), müssen wir ihm Wasser entziehen. Dann darf unsere selbstgemachte Tonmasse ein bisschen ruhen, bevor wir sie am 31.05 weiterverarbeiten.

Das Künstler-Duo Priska Engelhardt und Patrick Will wollen gemeinsam mit Euch die verborgene Welt natürlicher und wilder Ressourcen erkunden. Aus ihrer Sicht liegen die interessanten Fragen und Dinge direkt vor unseren Füßen oder oft auch daneben: Wie kleine Pflanzen zwischen den Gehwegplatten, verwilderte Gärten zwischen Häusern oder vergessene Teiche am Rande einer Ortschaft. Diese Orte wollen sie mit Euch in Augustusburg finden, Proben von dort entnehmen und eine Sammlung für eine Ton-Werkstatt im Lehngericht anlegen.

Freitag, 30. Mai, 15 – 17 Uhr, Lehngericht Textilwerkstatt

Sticken – Kreativ mit Nadeln

Hast du Lust, mit Nadel und Faden kreativ zu werden? In diesem Workshop lernst du spielerisch die Grundlagen des Stickens und gestaltest dein eigenes kleines Kunstwerk im Stickrahmen! Ob bunte Muster, süße Motive oder dein eigener Name – hier kannst du deiner Fantasie freien Lauf lassen.

Für alle Menschen ab 6 Jahren geeignet. Komm vorbei und entdecke, wie aus einfachen Stichen etwas Besonderes entsteht!

Der Kurs wird geleitet von Ina Goetz. Sie ist Aktivistin für mehr textiles Bewusstsein, Gründerin von UNDOYARN und regelmäßige Workshopleiterin in der Textilwerkstatt Augustusburg.

Samstag, 31. Mai, 10 – 17 Uhr, Lehngericht

„ROCK das PAPER!“ Collage + Graffiti Workshop

Tauche für einen Tag ein in die faszinierende Welt der Farben und herrlichen Papiere! Erlebe Kunstmaterialien aus dem

Graffiti-Bereich, asiatische Stempel und vor allem jede Menge Spaß...

Wie beginnt ein Künstler sein Bild? Kannst du spontan kreativ sein? All das und mehr erfährst du auf einer künstlerischen Reise mit Stefanie Neumann. Als gebürtige Schleswig-Holsteinerin wurde sie an der renommierten Muthesius-Hochschule in Kiel und der Slade School of Fine Art in London ausgebildet. Sie erhielt Grafikstipendien für Paris und gewann Preise in Japan.

Kursbeschreibung:

Der Vormittag startet mit spielerischen zeichnerischen Lockerungsübungen, um deine Kreativität zu entfesseln. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, nur der Mut, dich auf ein kreatives Abenteuer einzulassen. Eine Vielzahl von Papieren aus verschiedenen Zeiten und Qualitäten lädt dazu ein, die ersten Druckpapiere zu gestalten. Wir stellen unseren eigenen Reiskleber her und experimentieren im Laufe des Tages mit einer Vielzahl von Kunstmaterialien.

Nach der Mittagspause schneiden wir Sprühschablonen und erweitern unsere Bilder um gesprühte Flächen. Wir verwenden Zahlen- und Buchstabenschablonen und lernen, wie man Sprühdosen richtig verwendet. Von der Auswahl der Caps bis zur richtigen Distanz zum Bild – hier wirst du zur Spray-Expert*in! Coole Stifte wie der Squeezemaker aus dem Graffiti-Bereich erweitern unsere künstlerischen Möglichkeiten. Mit Rollball und breiter Stiftspitze können wir experimentieren und Spaß haben. Wer noch mehr Neues ausprobieren möchte, kann Rollstempel, indische Holzstempel und Metallbuchstaben aus dem Buchdruck verwenden, um weitere Akzente auf das Papier zu setzen.

Am Ende des Workshops kannst du stolz deine eigenen Werke bestaunen und mit nach Hause nehmen. In einer Abschlussrunde berichten die Teilnehmer über ihre persönlichen Wunder und glücklichen Zufälle während des Kurses.

Für Menschen ab 14 Jahren geeignet. Preis: 20 – 40 €.

Samstag, 31. Mai, 11 – 18 Uhr, Lehngericht Digitalwerkstatt

BeautyWerkstatt mit ORGÆNIC Lifestyle
Hach! Kinder lieben es, die Erde mit allen Sinnen zu erleben - leuchtende Farbkleckse, wippende, duftende Wiesenblumen und knorrige Bäume. Kinder nehmen die Welt noch ganz ungefiltert und wach wahr. Und genau das ist es, was wir tun - bei uns dürfen sich Einhörner, Prinzesschen, Rumpelstilzchen, Fee, fabelhafte Mischwesen so richtig zeigen! - ist ech-

tes, vertrautes Friseurhandwerk am Menschen. Für nachhaltige Schönheit. Wir verwandeln Dich in Dich selbst. Wild, glitzernd, ungezähmt, zart, magisch – Von Kopf bis Fuß! Wunderschönes Haar, Maniküre, schicke Klamotten. Du darfst auch selbst dem Puppenkopf oder Mama einen Elsapf flechten oder Locken drehen...
Freu dich auf ganz viel Spaß und gute Laune! Dein ORGÆNIC Salon Team Chemnitz ist ganz für Dich da!

Samstag, 31. Mai, 15 – 19 Uhr, Lehngericht Digitalwerkstatt

Licht- und Lötwerkstatt „Blinky, Blinky“
Der Chaostreff Chemnitz lädt ein zur kreativen Licht- und Lötwerkstatt im Lehngericht. In diesem Workshop erhal-

ten Jugendliche einen praktischen Einstieg in die Welt der Elektronik. Die Teilnehmenden können erste Erfahrungen mit dem LötKolben sammeln, in dem sie mit sog. Blinky Parts arbeiten. Das sind elektronische Bausätze, die vor allem für Löt-Workshops und kreative Elektronikprojekte entwickelt wurden. Sie bestehen aus kleinen Leiterplatten mit LEDs, Widerständen und manchmal Mikrocontrollern, die beim Zusammenbau durch Löten zum Leuchten gebracht werden. Die fertigen Blinky Parts lassen sich als Anstecker, Schmuck oder kleine Lichtinstallationen nutzen. Leuchtende Katzen, blinkende Alpakas - es wird wild im Lehngericht.

Der Chaostreff Chemnitz (ChCh) ist ein offener Zusammenschluss von technick-

begeisterten Menschen, die sich mit Themen rund um IT, Netzpolitik und digitale Kultur beschäftigen und sich dem Chaos Computer Club nahe fühlen.

Wer Lust hat, das Löten auszuprobieren und in die Welt der Elektronik einzutauchen, ist herzlich eingeladen. Fragen und Anmeldungen sind jederzeit möglich.

Die Teilnahme ist kostenfrei; für den Lötbausatz fällt eine Materialgebühr von 5€ an.

Anmeldung: per Mail an info@aufweiterflur.org oder telefonisch unter 0176 60376126.

auf weiter flur e.V.

Markt 14

09573 Augustusburg

E-Mail: nadine@aufweiterflur.org



333 Stunden Werkstatt der Wunder – Kinder entdecken die Welt des Machens – Mittwoch, 28. Mai bis Dienstag, 10. Juni 2025

Vom 28. Mai bis 10. Juni öffnet der Maker Hub Lehngericht seine Türen für ein ganz besonderes Abenteuer: 333 Stunden Werkstatt der Wunder - ein Abenteuer, das alle kreativen Köpfe zum Staunen bringt. Kinder, Jugendliche, Familien und Junggebliebene können hier ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Mit Workshops, Mitmach-Aktionen und jeder Menge kreativem Raum werden alle zu Wunderfinder*innen – ob in Technik, Kunst, Handwerk oder Natur. 33 Workshops, 66 Maker*innen und 99 Möglichkeiten ergeben 333 Stunden gemeinsames Wundern. „In dieser einzigartigen Veranstaltungsreihe laden wir Kinder, Jugendliche, Familien und Junggebliebene dazu ein, ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf zu lassen. Mit spannenden Workshops, interaktiven Mitmach-Angeboten und vielen Überraschungen tauchen die Teilnehmenden in die faszinierende Welt von Technik, Kunst, Handwerk und Natur ein.“, freut sich Projektleiterin Nadine Knödler vom Verein auf weiter flur. „In der Werkstatt der Wunder geht es nicht nur ums Machen – sondern ums Entdecken: die eigenen Fähigkeiten, neue Perspektiven und die Freude daran, gemeinsam kreativ zu sein.“

Neben den Werkstätten und kreativen Maker-Stationen bietet der Mitmach-Garten unter freiem Himmel eine Oase für kleine Entdecker*innen. Mit Murbelbahnen, Sandkasten, einer Außenküche und viel Platz zum Spielen können die Kinder hier Natur und Kreativität verbinden. Wenn es also auch mal kein Werkstatt-Angebot gibt, so erwartet die Besucher*innen trotzdem ein breites

Mitmach- und Erlebnisangebot.

Im Rahmen der 333 Stunden Werkstatt der Wunder entstehen mehr als ein Dutzend Werkstätten – von der Beautywerkstatt über die Druckwerkstatt bis zur LichtUndLötwerkstatt. Für das vielseitige Programm haben wir zahlreiche Workshop-Leitende aus der Kulturhauptstadtregion sowie aus dem Bundesgebiet wie aus Köln und Berlin eingeladen. Gemeinsam bringen sie kreative Impulse und handwerkliche Expertise nach Augustusburg.

Das Angebot 333 Stunden Werkstatt der Wunder richtet sich an Menschen jeden Alters und bietet eine bunte Mischung aus Spaß, Wissen und praktischen Erfahrungen. Hier gibt's für jeden etwas, vom kleinen Bastelmeister bis zur großen Erfinderin! Kommt vorbei, bringt Eure Ideen mit und erlebt eine Zeit voller Spaß, Wissen und jeder Menge kreativem Chaos. Wir freuen uns auf Euch!

Die Veranstaltungsreihe „333 Stunden - Werkstatt der Wunder“ ist ein Projekt im Rahmen der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025. Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes und durch Bundesmittel der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien sowie durch Mittel der Stadt Chemnitz.

**33 WORKSHOPS // 66 MAKER*INNEN
// 99 MÖGLICHKEITEN // 333 STUNDEN
WUNDERN**

333 Stunden Werkstatt der Wunder – hier gibt's für jeden etwas, vom kleinen Bastelmeister bis zur großen Erfinderin!

Kommt vorbei, bringt Eure Ideen mit und erlebt eine Zeit voller Spaß, Wissen und jeder Menge kreativem Chaos. Wir freuen uns auf Euch!

- WebWerkstatt // täglich 10 – 17 Uhr
- CyanotypieWerkstatt // täglich 10 – 17 Uhr
- LichtWerkstatt // Windlicht // 28.05., 14 – 17 Uhr
- GeschichtenWerkstatt // mit Maja Mick // 28.05., 14 – 17 Uhr
- BrennTonWerkstatt // mit wildem Lehm // 28.05., 13 – 17 Uhr // 29.05., 13 – 17 Uhr // 02.06., 15 – 18 Uhr // 08.06., 12 – 18 Uhr
- Natur (be-)schreiben // Spaziergang mit Maja Mick // 29.05., 10 – 15 Uhr
- KlangWerkstatt // DIY-Elektronik mit Speaker und Mikrofon // 29.05., 10 – 17 Uhr // 30.05., 10 – 17 Uhr // 31.05., 10 – 15 Uhr
- HolzWerkstatt // Mia & Emil – Baut mit uns eine Bar! // 01.06., 10 – 18 Uhr // 03.06., 15 – 18 Uhr // 06.06., 12 – 18 Uhr // 08.06., 10 – 18 Uhr // 09.06., 10 – 18 Uhr // 10.06., 15 – 18 Uhr
- TextilWerkstatt // Sticken und Nähen // 30.05., 15 – 17 Uhr // 01.06., 11 – 14 Uhr // 04.06., 15 – 17 Uhr
- PapierWerkstatt // Rock das Papier! mit Stefanie Neumann // 31.05., 10 – 17 Uhr // 01.06., 10 – 17 Uhr
- BeautyWerkstatt mit ORGÆNIC Lifestyle // 31.05., 11 – 18 Uhr // 07.06., 11 – 18 Uhr
- LichtUndLötWerkstatt // Blinky Blinky mit dem Chaostreff // 31.05., 15 – 19 Uhr
- HobelWerkstatt // Schuhlöffel Edgar // 02.06., 15 – 17 Uhr

- SchmuckWerkstatt // Schmuck aus dem 3D Drucker // 05.06., 16 – 18 Uhr
- KartenWerkstatt // mit OpenStreet-Map // 07.06., 10 – 17 Uhr
- DruckWerkstatt // analoges Drucklabor mit Anne Wenkel // 07.06., 11 – 17 Uhr // 08.06., 11 – 17 Uhr
- SteinWerkstatt // Schieferplatten Lasern: „schief? schiefer“ // 09.06., 11 – 16 Uhr

28. MAI BIS 10. JUNI, TÄGLICH, IM GESAMTEN LEHNGERICHT UND RUND HERUM 333 STUNDEN WERKSTATT DER WUNDER - KINDER ENTDECKEN DIE WELT DES MACHENS

LichtWerkstatt // Windlicht (28. Mai)
Aus altem oder neuem Papier entstehen stimmungsvolle Windlichter! Ob komplett von Hand oder mit Unterstützung eines Schneid- oder Stiftplotters – du kannst verschiedene Papiersorten und Techniken ausprobieren.

Geschichtenwerkstatt (28. Mai) Wie schreibt man eine spannende Geschichte? Die freie Autorin Maja Mick gibt kreative Impulse und zeigt, wie man mit Sprache fesselnde Erzählungen erschafft. BrennTonWerkstatt (mehrere Termine ab 28. Mai) Ein künstlerisches Experiment mit natürlichem Ton und Pflanzenfasern! Mit Priska Engelhardt und Patrick Will sammelst du wilden Ton, bereitest ihn auf und formst daraus Objekte, die im Feldbrandofen gebrannt werden.

Natur (be-)schreib(t)en – Literarische Wanderung (29. Mai) Mit Maja Mick erkundest du die Natur und hältst deine Eindrücke schriftlich fest – eine kreative Entdeckungsreise für Groß und Klein!

Klangwerkstatt: DIY-Elektronik zum Selberbauen (29. – 31. Mai) Baue dein eigenes elektronisches Musikinstrument! Kinder und Junggebliebene können mit Lautsprechern, Mikrofonen und einfachen elektronischen Komponenten experimentieren.

Sticken – Kreativ mit Nadeln (30. Mai) Lerne spielerisch die Grundlagen des Stickens mit Textilerin Ina Goetz! Gestalte dein eigenes kleines Kunstwerk im Stickrahmen – ganz individuell und kreativ.

ROCK das PAPIER! Collage & Graffiti Workshop (31. Mai & 1. Juni) Tauche ein in die Welt der Collagen! Die Berliner Künstlerin Stefanie Neumann bringt Graffiti-Materialien, asiatische Stempel und viele farbenfrohe Papiere mit – für jede Menge kreativen Spaß.

Licht- & Lötwerkstatt „Blinky, Blinky!“ (31. Mai) Der Chaostreff Chemnitz lädt zum Einstieg in die Welt der Elektronik ein. Lerne löten und gestalte eigene Blink-

ky-Anstecker – von leuchtenden Katzen bis hin zu blinkenden Alpakas!

BeautyWerkstatt mit ORGÆNIC Lifestyle (31. Mai & 7. Juni) Lerne von den Friseurmeisterinnen des Organaeic Salons, wie man atemberaubende Flechtfrisuren stylt, perfekte Locken zaubert und sich mit bunten Nägeln oder glitzernden Outfits in Szene setzt.

HolzWerkstatt // Mia & Emil – Bau mit uns eine Bar (mehrere Termine ab 1. Juni) Das Projekt Mia & Emil ist eine modulare Installation, die durch gemeinsames Bauen und Gestalten wächst. In offenen Workshops entstehen unter Anleitung individuell gestaltete Holzmodule, die sich flexibel im Raum zusammensetzen lassen.

HobelWerkstatt // Schuhlöffel EDGAR (2. Juni) Der extra lange Schuhlöffel EDGAR wird in kurzer Zeit zu deinem neuen Lieblingsstück. Mit klassischen Holzwerkzeugen, Schleifpapier und etwas Geschick stellst du in rund 30 Minuten deinen eigenen Schuhlöffel her – handgemacht und individuell.

Schatz-Täschchen – Nähworkshop für Einsteiger (4. Juni) Nähe dein eigenes kleines Täschchen! Perfekt für kleine Schätze – unter Anleitung von Ina Goetz erlernst du die Grundlagen des Nähens.

SchmuckWerkstatt // Schmuck aus dem 3D-Drucker (5. Juni) Tauche ein in die Welt des digitalen Designs und entwerfe dein eigenes Schmuckstück! In diesem Workshop zeigt dir Julia, wie du von der ersten Idee über die digitale Modellierung bis zum fertigen Ausdruck mit dem 3D-Drucker dein individuelles Accessoire gestaltest.

Kartenwerkstatt mit OpenStreetMap (7. Juni) Tauche in die Welt der Karten ein! Gestalte deinen eigenen Kartenausschnitt mit dem 3D-Drucker oder von Hand. Gemeinsam mit erfahrenen Mappern aktualisieren wir Karten der Stadt Augustusburg.

BeautyWerkstatt mit ORGÆNIC Lifestyle (7. Juni) Lerne von den Friseurmeisterinnen des Organaeic Salons, wie man atemberaubende Flechtfrisuren stylt, perfekte Locken zaubert und sich mit bunten Nägeln oder glitzernden Outfits in Szene setzt.

Analoges Drucklabor (7.& 8. Juni) Experimentiere mit kreativen Drucktechniken ohne teures Equipment! Gemeinsam mit der Künstlerin Anne Wenkel entsteht eine improvisierte Druckwerkstatt, in der du deine eigenen Werke gestalten kannst.

SteinWerkstatt // Schieferplatten Lasern: „schief? schiefer“ (9. Juni) Gestalte deine eigene Schieferplatte! In diesem

Workshop kombinierst du auf traditionelle Techniken wie Meißeln und händisches Zeichnen mit modernen Methoden der digitalen Lasergravur.

Cyanotypie-Werkstatt (über den gesamten Zeitraum) Erlebe die historische Technik der Blaudruck-Fotografie unter freiem Himmel! Die Cyanotypie-Station im Lehngerichtgarten lädt ein, mit Licht und Natur eigene Kunstwerke zu schaffen.

Web Werkstatt (über den gesamten Zeitraum) Hier dreht sich alles um traditionelles Handwerk! Mit einem Dutzend Webrahmen kannst du eigene Projekte umsetzen und die Kunst des Webens entdecken.

Diese Workshops bieten vielfältige Möglichkeiten, kreativ zu werden und neue Fähigkeiten zu erlernen. Für detaillierte Informationen und Anmeldungen besuchen Sie bitte die offizielle Webseite der Veranstaltung <https://www.aufweiterflur.org/333stunden>

MAKER HUB LEHNGERICHT AUGUSTUSBURG

In einem der ältesten Gebäude in Augustusburg ist eine digitale Hutzenstube entstanden, in der junge und alte Macher*innen gemeinsam an Projekten arbeiten. In der Textil-, der Holz- und der Digitalwerkstatt rattern die Nadeln, fliegen die Späne und laufen die 3D-Drucker. Neben einem Garden- und Food-Lab, finden im Festsaal spannende kulturelle Formate statt, die Besucher*innen aus Nah und Fern anlocken. In der Markthalle werden regionale Erzeuger*innen und lokale Kund*innen zusammengeführt. In die Innenstadt hinein wirkend, entstehen Projekte und Bespielungen des Ladenexperiments, die für Belebung und Interaktion sorgen.

Hier treffen Macher*innen, kreative Köpfe und der Nachwuchs von morgen aufeinander, um gemeinsam Neues zu gestalten. In offenen Werkstätten und Workshops wird regionale Kultur erlebbar – für Einheimische und Kreativtourist*innen gleichermaßen.

auf weiter flur e.V.
Markt 14
09573 Augustusburg

GOTTESDIENSTE

Katholische Kirche St. Johannes der Evangelist Freiberg Filialkirchen St. Theresia Flöha, Oederan, Augustusburg und Eppendorf

Gottesdienste Monat Mai 2025

6. Sonntag der Osterzeit

Sonntag, 25.05.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Montag, 26.05.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Dienstag, 27.05.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Mittwoch, 28.05.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Himmelfahrt, 29.05.

08:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

anschließend gemeinsame Wanderung nach Oederan, gg. 12:00 Uhr Grillen in Oederan, kath. Kirche

Freitag, 30.05.

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

7. Sonntag der Osterzeit

Samstag, 31.05.

14:00 Uhr Goldene Hochzeit in Flöha

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

Sonntag, 01.06.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Montag, 02.06.

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Dienstag, 03.06.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Mittwoch, 04.06.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Donnerstag, 05.06.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha anschl. gemeinsames Frühstück

Freitag, 06.06.

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Hochfest Pfingsten

Samstag, 07.06.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Oederan

Sonntag, 08.06.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Montag, 09.06.

10:30 Uhr Hl. Messe in Flöha

Dienstag, 10.06.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Mittwoch, 11.06.

09:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

14:00 Uhr Hl. Messe in Oederan anschl. gemeinsames Kaffeetrinken

Donnerstag, 12.06.

09:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Freitag, 13.06.

18:00 Uhr Hl. Messe in Augustusburg

Dreifaltigkeitssonntag

Samstag, 21.06.

16:30 Uhr Hl. Messe in Eppendorf

18:00 Uhr Hl. Messe in Flöha

Sonntag, 22.06.

09:30 Uhr Fronleichnamsgottesdienst in Altzella

Gottesdienste der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Flöha-Niederwiesa

Termine vom 25.05.2025 bis 22.06.2025

Sonntag, 25.05. – Rogate

08:45 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Pfr. Preiser

09:30 Uhr Lobpreisgottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Team

10:15 Uhr Gottesdienst mit Taufe Kirche Niederwiesa mit Pfr. Preiser

Dienstag, 27.05.

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Hochhaus – Augustusburger Str. 71 mit Superintendent Findeisen

Donnerstag, 29.05. – Christi Himmelfahrt

09:30 Uhr Gottesdienst Schlosspark Lichtenwalde

Sonntag, 1.06. – Exaudi

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl zum Kirchweihfest Kirche Falkenau mit Superintendent Findeisen

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Niederwiesa mit Pfr. Preiser

Sonntag, 8.06. – Pfingstsonntag

08:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Pfr. Preiser

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Niederwiesa mit Pfr. Preiser

10:15 Uhr Gottesdienst zum Kirchweihfest mit Orgelweihe Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Superintendent Findeisen

Montag, 9.06. – Pfingstmontag

09:30 Uhr Begegnungs-Gottesdienst Georgenkirche Flöha mit: Pfr. Preiser

Dienstag, 10.06.

09:30 Uhr Gottesdienst Hochhaus – Augustusburger Str. 71 mit Lektor Künzel

Sonntag, 15.06. – Trinitatis

08:45 Uhr Gottesdienst Auferstehungskirche Flöha-Plaue mit Pfr. Preiser

08:45 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Falkenau mit Superintendent Findeisen

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Kirche Niederwiesa mit: Pfr. Preiser

10:15 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Georgenkirche Flöha mit Superintendent Findeisen

Sonntag, 22.06. 1. – Sonntag nach Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Kirche Niederwiesa mit Superintendent Findeisen

10:00 Uhr Gottesdienst mit Förderverein der Ev. Jugend Marienberg Gottesdienst gemeinsam mit dem Förderverein der EvJuMab Kirche Falkenau

10:15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl Georgenkirche Flöha mit Pfr. Preiser

**DIE NÄCHSTE AUSGABE
ERSCHEINT AM 20. JUNI 2025.
REDAKTIONSSCHLUSS IST DER
27. MAI 2025.**

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten von Jehovas Zeugen 2025

Die Gemeinde in Flöha heißt jeden Besucher in ihrem Königreichssaal herzlich willkommen. Folgende Themen werden in den nächsten Wochen in einem 30-minütigen Vortrag behandelt:

Sonntag, 25.05.2025

09:30 Uhr: „Willst du für die wahre Anbetung eintreten?“

Sonntag, 01.06.2025

09:30 Uhr: „Wie können Jugendliche glücklich und erfolgreich sein?“

Sonntag, 08.06.2025

09:30 Uhr: „Wissenschaft oder Bibel – worauf sollte man seine Hoffnung setzen?“

Sonntag, 15.06.2025

09:30 Uhr: „Was gibt meinem Leben Sinn?“

Der Königreichssaal in Ihrer Nähe:

Bachgasse 4a (Zufahrt über Baderberg)
09669 Frankenberg/Sa.

Jeder ist herzlich eingeladen die Gottesdienste von Jehovas Zeugen zu besuchen. Der Eintritt ist frei. Es findet keine Kollekte statt.

Mehr Informationen über Jehovas Zeugen, sowie über einen Gottesdienst in der Nähe, findet man auf www.JW.org.

HERAUSGEBER

Stadtverwaltung Flöha
Oberbürgermeister (Pressestelle)
Claußstraße 7, 09557 Flöha
Tel.: 03726 791110, Fax: 03726 791200
E-Mail: info@floeha.de
Internet: www.floeha.de

SATZ & DRUCK

Mugler Druck und Verlag GmbH
E-Mail: info@mugler-verlag.de
Akquise: Katrin Gläser,
Tel.: 03723 499117, 0174 3367181
Fax: 03723 499177

VERTRIEB

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz
Brückenstraße 15,
09111 Chemnitz
Servicenummer: 0800 1014087
Internet: www.blick.de

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Beiträge zeichnet der jeweilige Verfasser selbst verantwortlich.

Für übergebene Beiträge bzw. Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Die Ausgaben werden innerhalb der Stadt Flöha kostenlos verteilt. Der Bezugspreis je verlangter Ausgabe beträgt 0.50 EUR.

KEIN MITTEILUNGSBLATT ERHALTEN?

Kostenlose Exemplare gibt es immer in der Stadtverwaltung Flöha, Öffentlichkeitsarbeit und im Bürgerbüro im Ortsteil Falkenau.

Das aktuelle Mitteilungsblatt finden Sie auch im Internet unter www.floeha.de im Bereich Rathaus online. Wir bitten Sie, bei Zustellungsproblemen

das Verteilerunternehmen, Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15, 09111 Chemnitz, Servicenummer: 0800 1014087, Internet: www.blick.de zu informieren. Selbstverständlich nimmt auch die Stadtverwaltung Flöha Ihre Hinweise unter der Telefonnummer 791 110 entgegen.

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

Der ärztliche Bereitschaftsdienst ist außerhalb der Praxisprechzeiten über die bundesweite Rufnummer **116 117** erreichbar.

Für Notfallpatienten wie: akut Erkrankte, Unfallpatienten und Personen in lebensbedrohlichen Situationen: Telefon **112**

Dienstzeiten jeweils:

(Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst)

Montag, Dienstag u. Donnerstag	19:00 Uhr – 07:00 Uhr
Mittwoch	14:00 Uhr – 07:00 Uhr
Freitag durchgängig bis Montag	14:00 Uhr – 07:00 Uhr

Augenärztliche Bereitschaftspraxis am Klinikum Chemnitz

Flemmingstraße 4, Haus B
09116 Chemnitz
Telefon: 0371 33333947

Dienstzeiten:

Mittwoch und Freitag: 14:00 Uhr – 21:00 Uhr
Samstag, Sonntag, gesetzl. Feiertage und Brückentage:
09:00 Uhr – 19:00 Uhr

Weitere Informationen oder Änderungen finden Sie unter der Internetadresse: www.kvs-sachsen.de

DER TOD
DEATH COMEDY

05.09.2025 20:00 Uhr
Stadtsaal Alte Baumwolle
Claußstraße 3, Flöha

Tickets bei Eventim und allen bekannten Vorverkaufsstellen

QR Code: [floeha.de](https://www.floeha.de)



**BUSREISEN
TAGESFAHRTEN
SCHIFFREISEN
FLUGREISEN**

Gahlezer Str. 49 | Tel. 037292 / 60 332 | Oederaner Reiseladen
09569 Oederan | Fax 037292 / 60 336 | Tel. 037292 / 20 353

Auswahl unserer Angebote

- 23.06.25 Spreewalderlebnis mit Kahnfahrt
- 25.06.25 Prag mit Stadtführung und Schifffahrt
- 27.06.25 Erdbeerfest in Bärenstein
- 05.07.25 Zoo Leipzig – Sommerferientipp!
- 25.07.25 Ausflug zu „Karls Erlebniswelt“ Döbeln
- 31.07. – 05.08.2025 Märchenhafte Schwarzwaldidylle mit Schwarzwaldrundfahrt, Freiburg, Kinzigtal, Triberg u.v.m.
- 10.08. – 14.08.2025 Von Ostseeküste zu Nordseeküste-Land zwischen den Meeren
- 21.08. – 26.08.2025 Naturparadies Masuren – Seenlandschaft ohne Ende
- Rundfahrt über Bromberg – Nikolaiken – Masurenrundfahrten – Thorn
- 28.09. – 02.10.2025 Überraschungsfahrt in's Blaue

Unser vollständiges Angebot senden wir Ihnen auf Wunsch gern zu. Ein Anruf genügt! Tel. 037292 / 60332

TAXI - RICHTER

Bei Genehmigungen Ihrer Krankenkasse sind wir Ihnen gern behilflich!

- Patientenbeförderung -

☎ 03726 / 39 11
Funk 0172 / 3 46 38 94

Uferstr. 19 c
09557 Flöha




Annaberg-Buchholz **NÄHE TUT GUT!**

📍 Filiale: Augustusburger Straße 72
09557 Flöha | Tel. 03726 7907657

Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de

Ambulanter Pflegedienst

in **Niederwiesa** und **Flöha** ☎ 03726 713846

- *Ambulante Pflege*
- *Beratungsbesuche*
- *24h Rufbereitschaft*
- *Verhinderungspflege bei Urlaub oder Krankheit der Pflegeperson*
- *Hausnotruf*
- *Hauswirtschaft*
- *Essen auf Rädern*





Tagespflege in Flöha

Fritz-Heckert-Straße 60 | ☎ 03726 6979160

- Mo-Fr von 08:00 – 17:00 Uhr geöffnet
- Auch an einzelnen Wochentagen buchbar.
- Nutzen Sie einen kostenfreien Kennenlerntag!
- Wir holen Sie ab und bringen Sie wieder nach Hause.
- barrierefrei



Wissen Sie, dass die Pflegekassen die pflegerischen Kosten für den Besuch unserer Tagespflege je nach Pflegegrad übernehmen?

Nutzen Sie dieses Angebot für:

10 Tage/ Monat bei PG II	16 Tage/ Monat bei PG III
18 Tage/ Monat bei PG IV	21 Tage/ Monat bei PG V

Ihr vertrauensvoller Partner in Niederwiesa und Flöha · www.awo-freiberg.de




- Amtliche Hauptuntersuchung gem. § 29 StVZO inkl. "Abgasuntersuchung"
- Änderungsabnahmen gem. § 19.3 StVZO

- Schaden- und Wertgutachten
- Campinggasprüfung G607
- Classic Data Partner

Dipl.-Ing.(FH) Sebastian Jirschik
0172 3762797

Dipl.-Ing.(FH) Tom Kunath
01525 2642015

Dipl.-Ing.(FH) Tobias Schuffenhauer
0176 47108922

Dresdner Str. 29 a | 09577 Niederwiesa
Tel. 03726 716088 | Fax. 03726 716087
Mail. info@die-autopruefer.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Do. 09:00-17:00 Uhr
Fr. 09:00-12:00 Uhr

